

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, AktivPlus, Badminton, Basketball, Floorball, Handball, Judo, Sportschule für Kinder, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Schach, Schöfflertanz, Schwimmen, Tanzen, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.



# TSV-Nachrichten



**Jubiläum: Seit 50 Jahren Leichtathletik im TSV 1861 Mainburg**



**Erfolgreiches Trainingslager der Handballjugend**



**24-Stunden-Schwimmen**



**AktivPlus-Männer feiern**



**Sportcamps der SpoKi**



**DIE WICHTIGSTEN ENTDECKUNGEN MACHT MAN BEI 22 GRAD UND KONSTANTER FRISCHLUFTZUFUHR. WOLF – DAS COMFORT-WOHNUNGS-LÜFTUNGSSYSTEM FÜR ENTSPANNTE UND GESUNDE NEUGIER. MEHR ZUM THEMA RAUMKLIMA UNTER [WOLF.EU/MAGAZIN](http://WOLF.EU/MAGAZIN)**



### **Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler, liebe Leserinnen und Leser,**

der zurückliegende Sommer stand beim TSV ganz im Zeichen von Investitionen und Sanierungen. Nachdem bereits vor einiger Zeit der Treppenaufgang am Haupteingang erneuert wurde, lag der Fokus zuletzt im Innenbereich. Die im wahrsten Sinne flächenmäßig größte Maßnahme war die Aufbereitung des Bodens in der TSV-Turnhalle. Abschleifen, eine Schutzlackierung und eine neue Linierung, die zuvor mit den betroffenen Abteilungen abgestimmt worden war, bildeten den Dreiklang der Bodensanierung. Das Resultat kann sich sehr gut sehen lassen. Auch in den Hallengaragen für die Sportgeräte und Ausstattung war es Zeit für etwas Neues. Im September wurden die neuen Stahlschränke angeliefert und von einem Team von Freiwilligen aufgestellt und eingeräumt. Die Sanierung des Duschbereichs der Dojo-Kleinsporthalle schließt den Kreis der vorgenommenen Erneuerungsmaßnahmen ab. Die neuen Fliesen und Armaturen waren nicht nur eine ästhetische Frage, sondern stellen auch eine wesentliche Verbesserung in Sachen Hygiene dar. Unser Dank gilt bei allen Maßnahmen den beteiligten Firmen, unserem Hallenwart Konrad Hauf für die Koordination und Überwachung, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie last but not least allen Sportlerinnen und Sportlern der betroffenen Abteilungen, die die Baumaßnahmen mit Geduld begleitet haben und auf die Nutzung der Bereiche für die Zeit der Arbeiten verzichten mussten. Nähere Informationen zu den Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen findet ihr in dieser Ausgabe der TSV-Nachrichten. Wir sind davon überzeugt, dass das Geld für die Arbeiten und Beschaffungen an der richtigen Stelle eingesetzt wurde. Investitionen sind nicht nur im Hinblick auf unsere Heimat am Gabis ein Thema. Abzuwarten bleibt die konkrete Entwicklung bei der geplanten Sanierung der Hallertauer Mittelschulturnhalle. Für den TSV, insbesondere für unsere Handballabteilung, hat die Halle große Bedeutung. Auch wenn der TSV keine direkten Einflussmöglichkeiten auf die Planung und Umsetzung der Hallensanierung hat, wird der

Verein seitens der Stadt Mainburg im Rahmen der Planung informiert und eingebunden.

Auch sonst verlief der Sommer 2023 recht unbeschwert, was das Vereinsleben angeht. Unter der Leitung von Michał Rubak fand Ende Juli und im August wieder das Sommerferienprogramm der Sportschule für Kinder im TSV statt. In den fünf Wochen des Programms gab es Angebote für verschiedene Altersgruppen. In den Wochen ohne Feiertag konnten jeweils zwei Gruppen mit je zehn Kindern zu einem erschwinglichen Preis teilnehmen.

Vom Rückblick zum Ausblick. Während die letztjährige Herbst- und Wintersaison noch von der Corona-Pandemie, hohen Energiepreisen und der Schließung von Einrichtungen mit hohem Energiebedarf geprägt war, worunter natürlich auch der Sportbetrieb und das Vereinsleben gelitten haben, ist es in dieser Hinsicht zu Beginn der aktuellen Saison vergleichsweise ruhig. Die Mainburger Lehrschwimmhalle hat geöffnet, die Strompreise sind nicht so stark gestiegen wie befürchtet, es gibt keine pandemiebedingten Einschränkungen im Sport und die erfassten Corona-Zahlen sind noch relativ niedrig. Hoffen wir, dass die allgemeinen Krisen abflauen und nicht wieder aufleben. Jedenfalls plant der TSV proaktiv und positiv gestimmt für die kalte Jahreszeit. Die wichtigsten Termine der nächsten Zeit findet ihr natürlich hier in der vorliegenden Ausgabe. Ganz besonders freuen wir uns schon auf das jährliche Mitarbeitertreffen im November, in dessen Rahmen wieder verdiente Mitglieder geehrt werden sollen. In diesem Jahr soll auch erstmals seit der Corona-Pandemie wieder eine Schüler- und Jugendsportler-Ehrung stattfinden.

Wir wünschen euch viel Freude beim Sport und den Angeboten des TSV. Kommt gesund durch den Herbst!

Euer  
**Lorenz Söckler**  
3. Vorsitzender



Herausgeber  
TSV 1861 Mainburg e.V.  
Am Gabis 1  
84048 Mainburg

Postanschrift  
Postfach 1168  
84044 Mainburg

Internet  
[www.tsv-mainburg.de](http://www.tsv-mainburg.de)  
[info@tsv-mainburg.de](mailto:info@tsv-mainburg.de)

Redaktion  
Marion Bogenrieder  
Alexander Hauf

Bezugspreis  
im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.

Ehrenvorsitzende  
Dr. Karl Pöschl  
Dr. Stefan Richtsfeld

Vorsitzende  
Ulrike Simon  
Alexander Hauf  
Lorenz Söckler

Jugendleiterin/  
Seniorenbeauftragte  
Ulrike Simon

Schriftführer  
Lorenz Söckler

Finanzverwaltung  
Nicole Jäckel

Anlagenwart  
Konrad Hauf

Vorstandssitzungen  
montags 18.30 Uhr

Geschäftszimmer  
Öffnungszeiten:  
Montag, 10 bis 12 Uhr  
und 18 bis 21 Uhr,  
Dienstag, 10 bis 12 Uhr,  
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr  
und 15 bis 17 Uhr,  
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,  
außer in den Ferien.  
Telefon (0 87 51) 54 03,  
Telefax (0 87 51) 8 76 51 18.

Hinweis: Redaktionelle  
Inhalte der Abteilungen  
liegen im Verantwortungsbereich des Urhebers.

# HAPPY BIRTHDAY

*Margit Auer*  
6. November (90)

*Martha Amberger*  
15. November (85)

*Agnes Pitzl*  
28. Dezember (85)

*Christine Richtsfeld*  
20. Januar (85)

*Wally Obermayr*  
13. Februar (85)

*Dr. Manfred Kistler*  
11. November (80)

*Gudrun Eberhagen*  
28. Dezember (80)

*Margit Nagel*  
8. Januar (80)

*Agnes Falter*  
14. Januar (80)

*Magdalena Siebenbürger*  
19. Januar (80)

*Günther Schart*  
21. Februar (80)

*Josef Renner*  
28. Januar (75)

*Irmgard Kunz*  
9. November (70)

*Brigitte Plenagl*  
22. November (70)

*Christl Eder*  
29. Dezember (70)

*Alois Kirmaier*  
3. Januar (70)

*Rupert Gmeinwieser*  
6. Januar (70)

*Franziska Hösl*  
21. Januar (70)

*Helmut Auer*  
23. Januar (70)

*Andreas Ernstberger*  
24. Januar (70)

*Siegfried Senger*  
1. November (65)

*Hildegard Schmautz*  
7. November (65)

*Ernst Schwertl*  
9. November (65)

*Franz Haimerl*  
13. November (65)

*Konrad Reiser*  
21. November (65)

*Christine Brunner*  
28. November (65)

*Erika Gläß*  
8. Dezember (65)

*Gaby Lehner*  
8. Dezember (65)

*Albert Reitinger*  
12. Januar (65)

*Erwin Meier*  
17. Januar (65)

*Bärbel Schiller*  
31. Januar (65)

*Rudolf Schiller*  
2. Februar (65)

*Marlene Huber*  
4. Februar (65)

*Alexander Schmid*  
5. November (60)

*Elisabeth Aschka*  
6. November (60)

*Carmen Binzer-Seidl*  
10. November (60)

*Edith Spenger*  
11. November (60)

*Josef Schmid*  
16. November (60)

*Helmut Reitinger*  
21. November (60)

*Sebastian Kolmeder*  
7. Dezember (60)

*Kornelia Arlt*  
28. Dezember (60)

*Johann Fischbäck*  
10. Januar (60)

*Karl-Heinz Eger*  
16. Januar (60)

*Christian Gonnsen*  
14. Februar (60)

*Aynur Gencer*  
20. Februar (60)

*Hans Bachner*  
6. November (55)

*Christine Priller*  
29. Dezember (55)

*Louis-Alexander von Horst*  
30. Dezember (55)

*Monika Gerl*  
23. Januar (55)

*Stefan Zimmermann*  
26. Januar (55)

*Astrid Ehrmaier*  
6. November (50)

*Markus Ostermeier*  
15. November (50)

*Franz Seidl*  
25. November (50)

*Oliver Hoffmann*  
7. Dezember (50)

*Frank Schulze*  
22. Dezember (50)

*Anja Köllnberger*  
25. Dezember (50)

*Andreas Günther*  
31. Dezember (50)

*Sabine Lohr*  
16. Januar (50)

*Hans Bauer*  
17. Januar (50)

*Claudia Biber*  
18. Januar (50)

*Markus Schlemmer*  
30. Januar (50)

*Cornelia Kroiß*  
15. Februar (50)

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

## Wir begrüßen 63 neue Mitglieder

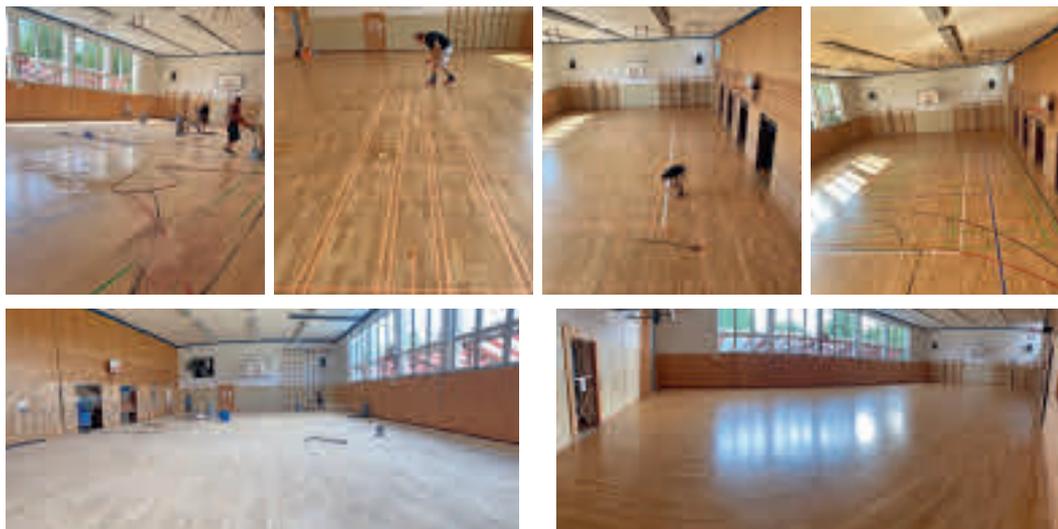
Folgende Mitglieder traten dem TSV 1861 Mainburg bei:

Tayyibe Alagöz, Pia Arnold, Sebastian Bader, Zehra Belgic, Claudia Berger, Alexandra Berger, Masal Beyaz, Maximilian Breitenseher, Antonia Christl, Oliver Cisa, Jutta Dietze, Fabian Sebastian Eberl, Emily Ebster, Elis Erözgün, Fabian Finger, Hanna Fischaleck, Regina Franken, Emily Gallinger, Selena Alexia Garcia Pantazi, Chloe Gavin, Ada Gülbekin, Christoph Haid, Elmedina Haxha, Paul Hillerbrand, Tanja Hölzl, Julian Holzmann, Alex Kehayov, Viktoria Kehayova, Sebastian Klieber, Katharina Klieber, Eva Kollmannsberger, Ömer Faruk Köroglu, Valentin Lang, Julius Langwieder, Sridhar Lax-

mapur, Siya Laxmapur, Theo Liedl, Constantin Liedl, Mirijam Link, Lucas Ludwig, Michael Munniger, Aliyah Sophia Omayrat, Eva Ostermeier, Ela Özçay, Leo Kiyon Peter, Sven Putseys, Shruesh Rangarajan, Shrila Rangarajan, Sabrina Resch, Rupert Resch, Christine Resch, Louis Benjamin Röhl, Nilüfer Katalin Rostas, Alice Roy, Finn Schubert, Hanna Selmaier, Leevi Sipilä, Anton Sixt, Regina Soto Luna, Elena Soto Luna, Dagmara Szabla, Magdalena Weinberger, Leo Andreas Zeising.

**Alles Gute und beste Fitness wünscht Euer TSV Mainburg.**

**Viel Spaß beim Sporteln im TSV!**



## **Boden der TSV-Turnhalle erstrahlt in neuem Glanz**

Unzählige Füße, Ballkontakte, Rollen von Matzenwägen und Rollbrettern, aber auch Feierlichkeiten und eher unsachgemäße Verwendung musste der Parkettboden in der TSV-Turnhalle über sich ergehen lassen. Die Spuren dieser enormen Beanspruchung waren weithin unschön sichtbar. Aber nicht nur die Optik musste dringend aufgebessert werden. Die Oberfläche war mittlerweile so stumpf, dass die Unfallgefahr für manche Sportarten kaum noch tragbar war. Die Entscheidung, das Parkett der Turnhalle zu renovieren, wurde daher schnell gefasst und einstimmig im Turnrat beschlossen.

Mit Raumausstattung Singerl aus Elsendorf fand sich ein gleichsam professioneller wie auch kostengünstiger Spezialist für das Abschleifen und die Aufbereitung des Parkettbodens. Mitte August wurden dann in mühevoller Kleinarbeit die beschädigten Schichten abgeschliffen und ein für Sporthallen geeigneter Schutzlack aufgetragen. Im Nachgang pinselte dann Firma KIPP die Spielfeldmarkierungen für Badminton, Basketball, Handball und Volleyball wieder auf die renovierte Bodenfläche auf.

Mit Abschluss der Arbeiten, Ende August, konnte die TSV-Turnhalle dann für den Sportbetrieb wieder freigegeben werden. Das Ergebnis der gut 16.000 Euro teuren Maßnahme kann sich sehen lassen. Der Turnhallenboden erstrahlt in neuem Glanz und ist für die TSV-Hallennutzer sowie die Grundschule Mainburg für die kommenden Jahre sinnvoll nutzbar. Einen Wehrmutsstropfen gibt es jedoch: Ein weiteres Abschleifen des Parketts ist leider nicht mehr möglich, sodass wir mit dem Boden nun sehr sorgsam umgehen müssen.

Ein großes Dankschön geht an dieser Stelle an unseren Hallenwart Konrad Hauf. Er hat die Arbeiten der Handwerker koordiniert und war dauerhafter Ansprechpartner vor Ort. So konnte eine durchgehend qualitativ hochwertige Ausführung im Sinne des TSV Mainburg sichergestellt werden.

## **Power-to-Move**

**Aufwärmen bei flotter Musik mit Aerobic, Ballspielen oder Tabata. Gezielte Übungen für Arme, Bauch, Pomuskeln mit und ohne Geräte. Entspannung zum Beispiel mit progressiver Muskelentspannung.**



**Jeder kommt auf seine Kosten!**

Trainingszeiten:  
Donnerstags von 18:30 bis 19:30 Uhr  
in der TSV-Turnhalle

Kontakt und Anmeldung:  
Petra Krauser, Mobil: 0151-14805970



## Duschbereich im TSV-Dojo grundlegend saniert

Mit dem Bau der Kleinsporthalle / des Judo-Dojos 1993, wurde auch ein separater Duschbereich eingerichtet. Nach nunmehr 30 Jahren intensiver Nutzung waren die Fliesen und Armaturen reif für eine Erneuerung. Trotz intensiver Bemühungen, den Bereich trocken und hygienisch sauber zu halten, konnte dieses Ziel nur noch bedingt erreicht werden. Tiefgreifende Maßnahmen waren daher dringend notwendig. Die sportfreien Sommerferien-Wochen im August waren daher ideal, um dieses nicht unerhebliche Vorhaben in die Tat umzusetzen.



Die dem TSV wohl bekannten und ausgewiesenen Experten ihres Fachs, die Firmen Schmutz und Schwertl, übernahmen die notwendigen Arbeiten. TSV-Hallenwart Konrad Hauf übernahm wieder bereitwillig die Planung, Abstimmung und Koordination der Maßnahme. Vorgenannte Akteure kennen sich schon aus vergangenen gemeinsamen Projekten im TSV Mainburg, daher war die Zusammenarbeit reibungslos und für beide Seiten höchst angenehm. Heizkörper wurden ersetzt, altes Fliesenmaterial in großem Umfang abgeschlagen und neue Unterputzarmaturen gesetzt. Neue großflächige Fliesen und eine Bodenwanne aus Spezialmaterial erleichtern zukünftig das Reinigen. Ein optisches Highlight bildet das zentral platzierte Logo der TSV Mainburg Judoka, das sich auf dunkler Natursteinplatte befindet und von der Firma Schwertl gesponsort wurde. Vielen Dank an Markus Schwertl für dieses sensationelle Geschenk.

Auch in diesem Bauprojekt zeigte sich die Erfahrung und das organisatorische Talent unseres Hallenwarts Konrad Hauf. Auf ihn ist Verlass und dafür danken wir ihm aus tiefstem Herzen.

Ob Sport oder Finanzen:  
Wir sind Teil des Teams.



Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau oder Bausparen: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.

Direktion für Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung  
**Reinhard Linseisen**



Allfinanz  
Deutsche Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!

Mittertorstr. 1  
84048 Mainburg  
Telefon 08751 86360

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2024 ist der 31. Januar 2024!

Berichte und Bilder bitte an [tsv-nachrichten@pinsker.de](mailto:tsv-nachrichten@pinsker.de) mailen  
oder am Empfang bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!

# NACHRUF

Der TSV 1861 Mainburg e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

## Herrn Hans Bachner

Unser Ehrenmitglied Hans Bachner hat sich seit seinem Eintritt 1960 in ganz besonderer Weise für unseren Verein engagiert. 1963 als Schächflertänzer und 17 Jahre als Stammspieler der 1. Handballherrenmannschaft. Er glänzte als Schiedsrichter bis in höhere Spielklassen und gab seine Erfahrung als Jugendtrainer weiter. Als Abteilungsleiter 1979 bis 1986 war er mitverantwortlich für das bis heute stabile Fundament der Mainburger Handballfamilie.

Für sein besonderes Engagement wurde Hans Bachner 1984 mit dem Ehrenbrief mit Goldnadel ausgezeichnet und 2005 zum Ehrenmitglied ernannt.

Dank und Anerkennung gebühren ihm für seine herausragenden Leistungen, sein ausgleichendes Wirken und sein großes Herz für den TSV Mainburg. Wir werden ihn immer in ehrevoller Erinnerung behalten.

Mainburg, 18. Oktober 2023

Die Vorstandschaft des TSV 1861 Mainburg e.V.



### Neue Stahlschränke in der Garage der TSV-Turnhalle

Nicht nur optisch waren die in die Jahre gekommenen grauen Stahlschränke in der ersten Garage der TSV-Turnhalle kein Hingucker mehr. Beschädigungen im Laufe der Jahre und fehlende Schlösser machten die Nutzung eher kompliziert und wenig hilfreich. Die Nutzer der Schränke, die Abteilungen Aerobic, AktivPlus Frauen und Männer, Badminton, Leichtathletik, Tanzen und Volleyball, wünschten sich etwas mehr Stauvolumen. Damit verbunden sollten lose in den Garagen liegende Sportgeräte in den Schränken verstaubar sein und eine bessere Zugänglichkeit der Stühle für die Stuhlgymnastik möglich gemacht werden.

Aufgrund der begrenzten Stellfläche war das zusätzliche Stauvolumen nur durch eine tiefere Variante möglich. Letztlich fiel die Entscheidung auf ein professionelles Stahlschrank-System mit den Ausmaßen Höhe: 1950, Breite: 1200 und einer Tiefe von 800 mm ... und natürlich in TSV-Blau ausgeführten Türen. Die Anlieferung der je gut 100 kg schweren Schränke ließ dann gut zwei Monate auf sich warten. Leider unangekündigt wurden die vier Stahl-

schränke dann am 01. September 2023 durch eine Spedition geliefert und kurzerhand in der Fahrradunterstellfläche geparkt. Für den folgenden Donnerstag verabredeten sich die betreffenden Abteilungen und die TSV-Vorstandschaft dann zur gemeinsamen Umzugsaktion. Alte Schränke ausräumen, aussortieren und entsorgen. Neue Schränke – nochmals zur Erinnerung: 4 x 100 kg – auspacken, mit Muskelkraft in die Halle wuchten und neu befüllen. Ein großer Dank an die fleißigen Helfer: Anneliese Braun, Konrad Hauf, Yvonne Heim, Nicole und Jens Jäckel, Jürgen Keller, Gerlind Köster, Bernd Meister, Andrea Reiter, Markus Schlemmer, Lorenz Söckler und Alexander Hauf.



### Termine 2023

17.11.2023

Schülersportler-Ehrung

17.11.2023

Jugend sportler-Ehrung  
und Mitarbeiter treffen

### Termine 2024

31.01.2024

Redaktionsschluss  
TSV-Nachrichten 1/2024

18.03.2024

1. Turnratssitzung

15.05.2024

Ehrung langjähriger  
Mitglieder

15.05.2024

Jahreshauptversammlung

31.05.2024

Redaktionsschluss  
TSV-Nachrichten 2/2024

17.06.2024

2. Turnratssitzung

12.07.2024

Hopfenfest Ausmarsch

30.09.2024

Redaktionsschluss  
TSV-Nachrichten 3/2024

23.09.2024

3. Turnratssitzung

11.10.2024

Gallimarkt Ausmarsch

15.11.2024

Schülersportler-Ehrung

15.11.2024

Jugend sportler-Ehrung  
und Mitarbeiter treffen



## Seit 50 Jahren Leichtathletikabteilung im TSV 1861 Mainburg

Ein ganz kurzer Abriss – ab Gründung der Abteilung bis zum 125-jährigen Jubiläum des TSV 1861 ist alles ausführlich im Buch „125 Jahre TSV 1861 Mainburg“ und in der Jubiläumsausgabe 3/2011 der TSV Nachrichten zum 150. Vereinsjubiläum zu finden

Heuer jährte sich zum 50. Mal die Gründung der Abteilung. Nachdem das Pflänzchen Leichtathletik in seinen Anfängen ein Schattendasein führte, gründete 1973 auf Initiative von Dietmar Drechsler (ein aus Hof zugezogener Leichtathlet) gemeinsam mit dem damaligen TSV-Vorsitzenden Sepp Pinsker und etwa 15 weiteren Gründungsmitglieder die Leichtathletikabteilung. Mit dabei war auch Ernst Böhm, der etliche Jahre die Abteilung geleitet hat. Die ersten Erfolge erlangten Josef Wittmann und Thomas Röhl. Leistungsträger waren damals: Renate Denk, Gabi Dillinger, Werner Rauch, Josef Schwertl, Georg Schöll und Josef Wittmann. Auch Helmut Zeilhofer holte als C-Schüler die erste Bayerische Meisterschaft für die junge Abteilung. Noch im Gründungsjahr wurde das Gehertraining aufgenommen. Zu den Gehern der ersten Stunde gehörten Dietmar Drechsler, Josef Hintermeier, Ernst Böhm, Klaus Aigner, Gerhard Auer, Hans-Jürgen Hintermeier und Jalcin Gencer. Bis in die 80er Jahre war Mainburg eine Geherhochburg in Deutschland geblieben. Nicht zu vergessen sei Andreas Hühmer, erfolgreicher Geher, der 1984 Deutscher Jugendmeister im 5000m Bahngehen geworden ist. Wenn man das in der Jubiläumsausgabe zu 125 Jahre TSV Mainburg liest, dann hat sich Gehen und Laufen als Schwerpunkt entwickelt, da die Sportplatzverhältnisse so schlecht, zu schlecht für die leichtathletischen Disziplinen waren.



Helmut Zeilhofer 1973 Bayerischer Meister Dreikampf C-Schüler (aus 125 Jahre TSV 1861 Mainburg).



In den 80ern, die Geherinnen der LG Mainburg-Niederachbach mit Rosmarie Hühmer (links) (aus 125 Jahre TSV 1861 Mainburg).



Die ersten Anfänge 1973 (aus 125 Jahre TSV 1861 Mainburg): (v.l.n.r) Trainer Dietmar Drechsler, Gerhard Holzmayr, Werner Rauch, Karl Schöll, Josef Schwertl, Klaus Aigner, Josef Faltermeier, Werner Meier, Josef Wittmann, Georg Schöll, Hans-Joachim Hauck.

### Wiederanfang der Leichtathletik

1993 gab es dann in Mainburg keine aktiven Geher mehr. Rosmarie Hühmer, der plötzlich die Verantwortung von Ernst Böhm übergeben worden war, begann nach Ausbildung zur Übungsleiterin gemeinsam mit Werner Masing die „Spielerische Kinderleichtathletik“ aufzubauen. Begonnen haben sie mit sieben Kindern. Doch der Zustrom war groß. Schon bald nahmen die Mainburger an Wettkämpfen in den verschiedensten Altersklassen teil. Die Teilnahme an ersten Förderwettkämpfen und Stützpunkttrainings nahmen Robert und Michaela Wittmann auf. Bereits 1998 kamen drei neue Übungsleiter (heute heißt das C-Trainer) hinzu - Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle, Helmut Zeilhofer und Mauel Bauer. Während Ruth Kittsteiner-Eberle mit Marco Sentjurg die Kleinsten ab 4 Jahre bis hin zu U12 (früher C-

Schüler/-innen) betreuten, widmeten sich Rosmarie Hühmer und Helmut Zeilhofer den „Älteren“. Ab 1999 stellten sich dann die Erfolge ein. Unsere Leichtathleten nahmen an diversen Meisterschaften teil, fuhren zum Kadertraining nach München etc. Da das heimische Stadion mit seiner Tartanbahn nicht optimale Bedingung zum Training bot, wurde Training mit Spikes und Staffelttraining nach Wolnzach verlegt, die damals schon eine 400m Tartan-Rundbahn hatten. Zu der Zeit gingen die Mainburger an Bayerischen, Süddeutschen und sogar Deutschen Schülermeisterschaften erfolgreich an den Start. Ab 2003 bestand mit dem ETSV Landshut eine Startgemeinschaft, die es inzwischen aber nicht mehr gibt.

Rosmarie Hühmer wurde im Jahr 2000 Ehrenmitglied im TSV und bekam 2001 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten.

### **Förderverein Leichtathletik und neues Stadion**

2005 gründete Karsten Wettberg, der als Fußballer wegen der guten Leistungen auf die Leichtathleten aufmerksam geworden ist, den Förderverein Leichtathletik. Durch seine Bekanntheit und durch die Organisation etlicher Veranstaltungen zum Wohle des FöVs kam Geld in die Kasse. Nach der Weihnachtsverlosung, bei der die ganze Abteilung zusammengeholfen hatte, waren 20.000€ zusammengekommen und die Stadt Mainburg konnte überzeugt werden, dass es an der Zeit war, das Stadion am Bad zu renovieren. Willi Hühmer ist dabei besonders hervorzuheben. Durch seine Planung und Bauleitung konnten enorme Kosten eingespart werden. Am 28. April 2007 wurde dann das Stadion feierlich eröffnet – mit Prominenz aus Sport und Politik, sowie vielen sportlichen Veranstaltungen.

Der FöV existiert noch heute. Er kümmert sich um die Förderung der Jugend hinsichtlich Ausrüstung, Sportgeräte etc. Auch die Stabhochsprunganlage konnte so angeschafft werden. Die Doppelgarage im Stadion wäre nicht ohne das Zusammenwirken der FöVs, des TSV Mainburg und der Stadt Mainburg möglich gewesen. Heute steht Karsten Wettberg noch immer dem FöV vor, zur Zeit ist sein Stellvertreter Hans-Jürgen Hintermeier, Kassier ist Michael Reimer und Schriftführerin ist Ruth Kittsteiner-Eberle, Bruno Höller fungiert als Kassensprüfer.



*Luftballons flogen zur Einweihung des Stadions am 28. April 2007.*



*Der Wassergraben wurde auch gleich eingeweiht.*



*Staffeln aus Sport und Politik weihten die neue Tartanbahn gleich ein.*



*2016 konnte die neue Doppelgarage offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden.*



*Spatenstich zum neuen Stadion im August 2006.*



*Nach Starkregen im Juni 2018 war der Schlamm im ganzen Stadion verteilt. Die FFW half dankenswerterweise mit beim Reinigen.*





Zwei, die sich sehr um die Abteilung verdient gemacht haben – Rosmarie und Willi Hühmer.

### Seit 1994 gibt es regelmäßig Jugendbildungsmaßnahmen bzw. Trainingslager in der Abteilung

Hier sind nur die ab 2011 kurz zusammengefasst. Neben den Mainburger Jugendbildungsmaßnahmen nahmen aber immer wieder Athleten aus unseren Reihen bei Trainingslagern befreundeter Vereine - wie dem ETSV 09 Lands hut oder dem TSV Schwabmünchen - teil, die dann im europäischen Ausland stattfanden – meist in Italien.

2012 bis 2013 blieben unsere Mainburger im heimischen Stadion. In den darauffolgenden Jahren waren die BLSV Sportcamps Fichtelberg und Regen-Raithmühle das Ziel. In Coronazeiten wurden dann die Jugendbildungsmaßnahmen ganz ausgesetzt. Erst ab 2022 fand ein Ferientrainingslager wieder im Mainburger Stadion statt.



2014 BLSV Camp Fichtelberg.



2015 BLSV Camp Fichtelberg.

### Trainer und Trainerassistenten

Im Laufe der Jahre sind neue Trainer- und Trainerassistenten hinzugekommen, aber auch welche gegangen.

Die jetzige Abteilungsleiterin Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle (C-Trainerin) ist dabei seit ihre Kinder 1995 in der Kinderleichtathletik angefangen haben (anfänglich als Assistentin von Rosmarie Hühmer) und hat die Abteilungsleitung seit Ende 2006 inne, Ulrike Wünnenberg, ebenfalls C-Trainerin, war bis Ende 2015 ihre Stellvertreterin. Seit ihrem Ausscheiden ist Hans-Jürgen Hintermeier stellvertretender Abteilungsleiter.

Bis 2014 fungierten Gabi Laible und Andrea Bau aus Assistentinnen bei den U8 bis U12. Andrea Bau hatte ihre Assistenztrainerausbildung gemacht. Rebekka Hagl, Selina Schranner und Michelle Hüttner, die alle drei selbst aktive

Leichtathletinnen waren, machten die Clubassistentenausbildung und waren dann als Assistentinnen im Training, vor allem bis zu den Altersklassen U12 tätig. Die gleiche Ausbildung absolvierte auch Lena Laible. Selina Schranner und Rebekka Hagl setzten ihre Ausbildung fort und erwarben die C-Trainer Lizenz. Leider kann Selina ihre Tätigkeit nicht mehr ausüben, da sie beruflich aus Mainburg weggezogen ist. Rebekka war über Jahre bei den U12 als Trainee neben Ruth Kittsteiner-Eberle/Bernhard Floder tätig, musste jedoch aus Gründen des Studiums und jetzt wegen ihres Berufes aussetzen.

Hans-Jürgen Hintermeier, der die Gruppen Kindergarten und U8 betreut, war ab 2007 Assistent und hat 2013 seinen C-Trainer in der Kinderleichtathletik erworben.

Im Jahr 2012 stieß Andrea Koller zu uns, der dann noch seine C- und B-Trainer-Lizenz erwarb, mit U12 begann und diese bis hinauf U18 begleitete, um später als Nachfolger von Rosmarie Hühmer die „Großen“ zu trainieren. Er hat inzwischen die Abteilung verlassen. 2014 hat sich auch Rosmarie Hühmer aus der Abteilung zurückgezogen. Für kurze Zeit ist darauf hin Jürgen Altwasser bei den „großen Leichtathleten“ als Trainer eingesprungen.

2013 kam dann Bernd Meister als Assistenztrainer zu Andreas Koller. Er merkte schnell, daß seine eigene Zehnkämpfer Laufbahn nicht ausreichte, um sinnvoll als Trainer arbeiten zu können und erwarb 2014 die C-Trainer Lizenz und 2016 die B-Trainer Lizenz „Nachwuchs“. Er ist eine große Stütze der Abteilung, auch für Organisation und Administration da er aufgrund seines Berufes sehr EDV affin ist. Er trainiert jetzt die Gruppe U14 und U16. Bernhard Floder als ehemaliger Zehnkämpfer und Vizeweltmeister im Zehnkampf bei den Juniorenweltmeisterschaften 1992 in Seoul, trainierte zwischenzeitlich gemeinsam mit Rebekka Hagl die U12, musste allerdings kürzertreten, steht aber für Zehnkampftraining und auch bestimmte Disziplintrainings noch zur Verfügung. Seit 2017 ist Stefan Wettberg (C- und B-Übungsleiter) fester Bestandteil des Trainerteams. Er ist zuständig für die Gruppe U10.

Nahezu die gesamte Familie Scherbaum (früher war es die Familie Hüttner) engagierte sich über Jahre in der Abteilung. Dirk assistierte Bernd Meister bei U14 und U16, Tina und ihre Tochter Lydia bei Hans-Jürgen Hintermeier. War Not am Mann sprang dann auch noch Tochter Melina ein. Nicole Kirner, ebenfalls eine ehemals aktive Leichtathletin in unserer Abteilung, war lange bei der U8 aktiv. Leider hat sich durch Corona einiges verändert, so dass die Abteilung auf die Familie Scherbaum und Nicole Kirner verzichten musste. Tina steht uns allerdings noch heute als Kassiererin treu zur Seite. Für eine kurze Zeit bekam Hans-Jürgen Hintermeier Unterstützung durch Constanze Hüller-Schmitz. Seit ihrer Assistenztrainerausbildung 2011 ist Annkristin Altwasser bei der U12 Trainerassistentin und seit kurzem auch ihre Schwester Isabel.



Trainer (Kindergarten und U8)  
Hans-Jürgen Hintermeier.



Tobias Blaha, Trainer U18 und  
Erwachsene.



Bernhard Floder springt immer wieder als Trainer ein,  
wenn spezielles Techniktraining gebraucht wird.



Im Jahr 2019 startete die Abteilung einen Neuanfang bezüglich Trainer. Hans-Jürgen Hintermeier war auf einen aktiven Leichtathleten und Polizeikollegen aufmerksam geworden. Dadurch kam Tobias Blaha nach Mainburg, der inzwischen seine C-Trainer Lizenz erworben hat und seither erfolgreich die U18 und älter trainiert. Er selbst geht fleißig mit seinen Schützlingen im Sprint, in der Staffel und Weitsprung bei Wettkämpfen an den Start.

Michael Reimer betreute seit Jahren die Erwachsenenengruppe, die nur über die Wintermonate in der Halle trainiert.

Es ist bis auf einen gewissen festen Stamm ein Kommen und Gehen von Trainern/Trainerinnen und Assistenten/Assistentinnen – wie wahrscheinlich in jeder anderen Abteilung auch. Allerdings ist zu befürchten, dass der Mangel an Trainern und vor allem Assistenten noch zunehmen wird.

Augenblicklich bestehen feste Trainingsgruppen unter der Leitung von Hans-Jürgen Hintermeier (Kindergartengruppe und U8), Ruth Kittsteiner-Eberle (U12/U10) mit den Assistentinnen Annkristin und Isabel Altwasser als Trainerassistentinnen, Stefan Wettberg (U10), Bernd Meister (U14 und U16), und Tobias Blaha (U18 und älter).



Trainer (U14 und U16) Bernd Meister rechts mit  
Dirk und Tina Scherbaum (Abteilungskassiererin).



Abschied von Ulrike Wünnenberg-Rummel als  
Trainerin und stellvertretende Abteilungsleiterin  
(2016).



Trainer/Trainerin und Trainerassistentinnen U10  
und U12 (von links) Stefan Wettberg, Ruth  
Kittsteiner-Eberle, Annkristin und Isabel Altwasser.



## Wettkampfteilnahmen – Ehrungen – Sichtungen – Training: Impressionen

Seit 1993 beteiligen sich die Leichtathleten bereits ab den Kindergruppen an vielen Wettkämpfen. Die ersten Anfänge waren das Turnfest in Altfraunhofen und natürlich sämtliche Wettkämpfe und Meisterschaften auf Bezirksebene. Inzwischen sind aus den ehemaligen Kindern Erwachsene geworden, die vereinzelt als Trainer fungiert haben und neue sind hinzugekommen. Heute treten die Athleten und Athletinnen neben Kreis- und Bezirksmeisterschaften an Bayerischen, Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften an. Aufgrund der Vielfalt und Vielschichtigkeit kann hier nicht näher auf Einzelheiten eingegangen werden. Auch Ehrungen aufgrund exzellenter Leistungen durch die Stadt Mainburg oder durch den Landkreis Kelheim durften einige Athleten erfahren. Alle zu nennen würde den Rahmen sprengen. Ausführlich dokumentiert ist alles in den TSV-Nachrichten. Ein kleiner Einblick sollen die Fotos von Wettkämpfen bzw. Trainingsgruppen bieten.



*Ein Muss für alle Leichtathleten, ob groß oder klein und solange es ihn gab: der Stadtlauf oder Crosslauf (hier Stadtlauf 2011).*



*Ab 2012 gab es die neue Kinderleichtathletik mit alternativen Wettkämpfen. Der erste davon fand 2012 in Ergoldsbach statt – natürlich unter Mainburger Beteiligung.*



*Damals 2012 waren das schon fast die Großen – bei den Bezirk-Blockwettkämpfen in Eggenfelden.*



*Auch so ein Muss, seit es beim ETSV 09 Landshut die Schülertriade gibt. Hier November 2012. Wer genau hinschaut, erkennt, dass einige noch heute bei den Leichtathleten aktiv sind.*



*Kreisbestenkämpfe in Kelheim 2012 (U12).*



*U14 bei den Kreismeisterschaften in Einzeldisziplinen 2013.*



*Talentiade (2013) zur E-Kader Sichtung – Philipp Artinger, Tobias Dumsky, Victoria Puls und Lea Stark.*



*Schon 2014 kristallisierte sich heraus, aus wem einmal ein Werfer werden würde. Niederbayerische Meisterschaften mit Trainer Bernd Meister.*



Im Team Niederbayern beim Ländervergleich Oktober 2015 (Niederbayern, Ober- und Niederösterreich, Südböhmen und Niederösterreich, Südböhmen und Vysocina (Tschechien).



U14 und U16 2014 im Dantestadion in München.



Bayerische Meisterschaft Bronze für die 3x1000m Staffel bei U16 (Alexander Weingärtner, Alexander Pitzl, Tobias Dumsky).



Training mit neuen Pendelhürden (2015).



Die U14 und U16 beim ETSV 09 Landshut.



# ZIEGLER BRÄU

Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

Scharfstraße 22 · Telefon (08751) 1470 · Telefax (08751) 5539



Landkreissportlehrung für Veronika Priller 2016.



Talentiade, die E-Kader Sichtung (2015). Tobias Betz und Sebastian Müller, Julian Minz, Michael Hintermeier.



Und wieder Schülertriade 2015/2016 mit Maskottchen und Gesamtsiegern aus zwei Wettkampftagen: Manuel Filary (M11), Johannes Hintermeier (M10), Hanna Ertl (W8), Sebastian Müller (M8).



2016 Kreisbestenkämpfe in der neuen Kinderleichtathletik beim DJK SV Altdorf.



Die ehemalige U12 und U14 beim Lanquaiders Abendsportfest 2016.



Eine erfolgreiche Mannschaft bei den Südbayerischen Hallenmeisterschaften in der Lindehalle München (2017). Felix Schmid (4. von links) Südbayerischer Meister über 60m.



Felix Schmid 2017 in Bremen bei den U16 Deutschen Vizemeister über 300 m Hürden.



Safiya Frass (W14) mit 4,63 m im Weitsprung Silber bei den offenen Münchner Meisterschaften (2017).



Die Aktiven der U16 und U14 traten 2017 beim Herbstmeeting des MTV München an. Gold holten Safiya Frass W14 im Weitsprung und Alina Schäffler W14 im Speerwurf. Ole Donnermeyer M12 belegte Platz zwei über 800m, Johannes Hintermeier M12 Platz fünf im Speerwurf und Ramona Gerl W13 in gleicher Disziplin Platz vier.



Die U16er Annkristin Altwasser, Elisa Voit und Sarah Laible (alle Jahrgang 2005) bei den Südbayerischen Meisterschaften in München 2020.



Johannes Hintermeier U16 Niederbayerischer Meister im Blockmehrkampf Sprint/Sprung im Mai 2018 - ETSV09 Landshut.



Philipp Artinger mit Gold im Speer (52,14 m) bei den Niederbayerischen Meisterschaften - Juni 2018 in Plattling.



Johannes Hintermeier, Sarah Laible, Katharina Krach, Sophia Zellmeier und Ramona Gerl bei der Talentiade im Oktober 2017.



Wieder rückt eine neue Generation nach: die 7-9 Jährigen im Februar 2019 bei der Schülertriade in Landshut.



Laufabend in Ergoldsbach - Juni 2018.



Erster Start im Zehnkampf: Tobias Petz (links) Niederbayerischer Meister im Zehnkampf in Eggenfelden, Mai 2019. Moritz Peter, David Summerer und Michael Hintermeier beim Zehnkampfdebüt.



Hannes Gerl (U18, Jg 2002) wurde 2019 durch den damaligen Bürgermeister Reiser für den Bayerischen Vizemeistertitel im Diskuswurf (45,58m, 1,5kg Diskus) geehrt. Mit auf dem Foto Helmut Fichtner, der damals Sportreferent der Stadt war.



Teilnehmer an der Talentiade 2018 in Passau: Annkristin Altwasser, Sarah Laible und Johannes Hintermeier (alle Jg 2005).



Training mit neuem Trainer Tobias Blaha ab Herbst 2019.



U16 bei den Niederbayerischen Meisterschaften in Plattling (v.l.n.r.: Vitus Gerzer, Lena Nirschl, Sebastian Müller, Korbinian Lang).



Die U12 bei den Mehrkampfmeisterschaften ETSV09 Landshut 2022 mit Betreuern Annkristin Altwasser und Ole Donnermeyer.



Die 7-12 Jährigen bei der Schülertriade 2023.



Die jüngsten Leichtathleten beim Abteilungssportfest Juli 2022.



SG Südbayern Express (Mainburg - Eichstätt am Start) Ludwig-Jall-Sportfest 2023.



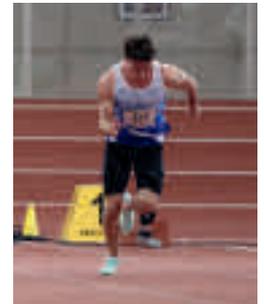
Es gibt auch Langstreckenläufer Sieger des 11. Landkreiscups: Ole Donnermeyer (Schüler A) und Michael Hintermeier (Jugend B). Josef Schwertl (hinten rechts) schon aktiv seit Gründung der Abteilung.



Lisa-Marie Stanglmair Gold über 75 m im Juni 2023 bei den Niederbay. Meisterschaften in Eggenfelden.



Vincent Limpens (Gold) und Tobias Blaha (silber) Niederbayerische Meisterschaft 200m, 2022.



Vincent Limpens: Bayerische Meisterschaften München Lindestadion 2023 mit Bestzeit über 60m in 7,09 sec.



Neue Startgemeinschaft Südbayern Express 2023 (Mainburg-Schwabmünchen am Start) – 4. Platz Bayerische Meisterschaften.

## Wettkämpfe ausgerichtet von den Leichtathleten des TSV Mainburg im heimischen Stadion

Bereits seit 2009 richtet die Abteilung Wettkämpfe (Kreismeisterschaften Leichtathletik oder anfangs auch Gehermeisterschaften) aus. Schwerpunkt liegt auf den Wettkämpfen auf Kreisebene. Von Kreismeisterschaften für die Altersklassen U10 (ehemals D-Schüler\*Innen), U12, U14, U16 in Einzeldisziplinen aber auch im Mehrkampf - alles stand schon auf dem Programm; ebenso die neue Kinderleichtathletik, die 2012 eingeführt worden ist, bei der nicht mehr unbedingt die Einzelleistung der Kids, sondern die des Teams ausschlaggebend ist. Nur Corona bedingt musste für drei Jahre pausiert werden.

Dazu waren immer viele Kampfrichter und Helfer im Wettkampfbetrieb aber auch bei der Bewirtung notwendig, die fast ausschließlich aus den eigenen Reihen - auch von der TSV Vorstandschaft sowie der Elternschaft der Athleten stammen. Nicht zu vergessen das Wettkampfbüro, ohne dessen Funktionieren beim Wettkampf so gut wie gar nichts geht.

Ohne all die „tragenden Säulen“ wären diese Veranstaltungen nicht möglich gewesen. Auch heute nochmals daher vielen Dank an alle, die uns im Laufe der Jahre immer wieder unterstützt haben.



Kreismeisterschaft 2011 mit Hindernislauf.



Kreismeisterschaft 2009 – Wettkampfbüro.



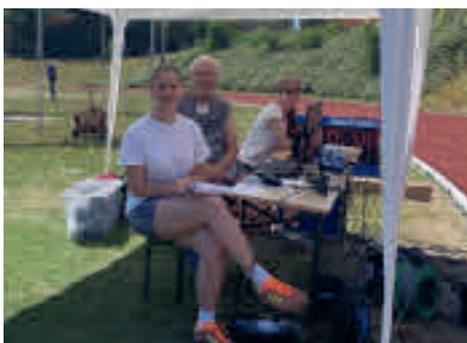
Impressionen 2023.



Kreismeisterschaft 2016 Karsten Wettberg als FöV kam immer wieder zur Siegerehrung.



Impressionen 2023 neue Kinderleichtathletik.



Zielgericht mit Zeitmessung 2023.



Tina und Dirk Scherbaum, Bernd Meister.



Wettkampfbüro 2014.



Kreismeisterschaft 2011 Verpflegung.



Politprominenz schaute bei den Wettkämpfen vorbei (2014): Bürgermeister Josef Reiser mit Stadträten, darunter unser jetziger Bürgermeister Helmut Fichtner.



Neues Werbeposter.

Sportabzeichen unter Übungsleiter Rohrmüller (aus 125 Jahre TSV 1861 Mainburg).



## Sportabzeichen

Die Sportabzeichenaktion gibt es schon sehr lange. Bereits im Buch „125 Jahre TSV 1861“ ist ein Foto von der Urkundenverleihung zu finden mit einer Teilnehmerzahl, von der wir heute nur träumen können. Die findet jährlich in den Frühjahrs- bis Sommermonaten statt. Als Prüfer fungieren Jürgen Altwasser, Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle und Christian Strobel.



Sportabzeichenverleihung 2019.



Sportabzeichenverleihung 2015.

## Sponsoren

Wie alle Abteilungen sind auch wir Leichtathleten froh, wenn uns Firmen unterstützen. Beispielsweise haben uns Stuber Energie & Sonnen GmbH, KTM Keil, Grüner Omnibusse GmbH und RMM GmbH Mainburg finanziell bei der Anschaffung von Abteilungs-T-Shirts und Hoodies gesponsert. Zuletzt genannte Firma stand uns auch immer zur Seite, wenn schweres Gerät zum Transport benötigt wurde. Die Wurfwand zwischen den Garagen im Stadion haben wir auch RMM zu verdanken.

Danke an alle Sponsoren (auch wenn sie hier nicht genannt sind) für ihre Unterstützung!



Neue T-Shirts – Fa. Grüner Bus GmbH.



Neue Hoodies – Fa. RMM GmbH.



**A. REITER**  
Bauunternehmer

☎ 08751 - 94 00  
84048 Mainburg  
[www.reiter-bau.de](http://www.reiter-bau.de)



**Baukräne zu  
vermieten**  
privat und gewerblich

**Florian Reiter Kranverleih**  
**84048 Mainburg**  
**0170/7369223**





# Leichtathletik

## Sparkassen Gala Regensburg – Vincent Limpens wieder mit Bestleistung

Regensburg, 03. Juni 2023: Im Trikot vom TSV 1861 Mainburg startete Vincent Limpens bei der Sparkassen Gala in Regensburg über 100 m. Fast die komplette Deutsche Spitze im Sprint und einige Athleten aus dem europäischen Ausland waren in Regensburg beim Meeting der World Athletics Continental Tour vertreten.

Vincent konnte bei seinem Vorlauf einen richtig guten Start zeigen und lag von Beginn an in Führung. Seinen Lauf gewann er mit einer Zeit von 10,91 Sekunden. Diese Zeit war auf die Hundertstel gleich mit seiner vor drei Wochen erzielten Bestzeit.

Ein ganz kleines bisschen wehmütig war er nach dem Lauf, da er bei einem von wenigen Läufen an diesem Tag leichten Gegenwind hatte und die letzten Meter technisch etwas unsauber wurde.

Sein aktuell hohes Niveau unterstrich er mit der fünften Zeit unter 11 Sekunden, was auf eine starke Leistung bei der Bayerischen Meisterschaft hoffen lässt. Die Norm (10,72 Sekunden) für die Deutschen Meisterschaften scheint bei idealen Bedingungen mit einem Ausreißer nach oben möglich.



Vincent Limpens beim 100m Lauf in Regensburg.

## Niederbayerische Meisterschaften Einzel, Tag 1: U14/U16 holen 4 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze

Eggenfelden, 17. Juni 2023: Die Niederbayrischen Meisterschaften Einzel finden an zwei Tagen statt. An Tag 1 messen sich U14/U16 Athleten und Athletinnen. Hierbei war Mainburg in diesem Jahr mit Pia-Marie Müller (W12), Lisa-Marie Stanglmair (W12), Vitus Gerzer (M15) und Sebastian Müller (M15) vertreten.

Das Wetter war sehr gut, nicht zu warm und nicht zu kalt, ein kurzes Beinahe-Gewitter versprach einige Tropfen Regen, die dann aber doch ausblieben und fast durchgängig waren immer wieder Wolken am Himmel. Die Meldungen waren mit knapp 800 etwas geringer als in den vor-Corona Jahren, die Teilnehmer-

felder waren aber wie immer sehr unterschiedlich groß; bei den mU16 schwankten die Zahlen zwischen 1 und 12 Teilnehmern, bei den wU14 zwischen 1 und 28 Teilnehmerinnen.

Auch bei diesen Meisterschaften konnten in allen Disziplinen wieder durchweg neue Bestleistungen erreicht werden – fast. Der Weitsprung wollte leider auch dieses Mal nicht bei allen so recht klappen.

Bei den W12 konnte Lisa 4 Medaillen mit nach Hause bringen, jeweils mit neuer Bestleistung. Gold gewann sie über 75m mit 10,59s. Diese überragende Zeit brachte ihr auch Platz 1 auf den Bayerischen Bestenlisten ein! Ein weiteres Gold war im Hochsprung fällig, mit einer erreichten Höhe von 1,38m. Im Weitsprung knackte sie endlich die 4m Marke und erreichte mit 4,07m den 3. Platz. Last but not least konnte sie sich auch im Speerwurf erheblich verbessern und errang mit 17,21m die Silbermedaille.



Lisa-Marie Stanglmair mit 10,59 Sekunden über 75 m Schnellste in Bayern.

Pia gelang mit 15,70m im Speer ebenfalls der Sprung auf's Podest, Bronze Medaille und ebenfalls neue Bestleistung. Auch über 75m konnte sich Pia verbessern und erzielte mit 13,48s eine neue Bestleistung. Lediglich beim Weitsprung konnte sie nicht an die Sprünge im Training anknüpfen, die durchwegs im Anlauf passten. Es sollte nicht sein im Wettkampf – noch nicht.



Siegerehrung Speerwurf: Lisa-Marie Stanglmair Platz 2, Pia-Marie Müller Platz 3.

Sebastian konnte bei den M15 3 Medaillen erringen. Auch er mit jeweils neuer Bestleistung. Die erste Gold Medaille konnte Sebastian über 80m Hürden mit beinahe 1,5s Vorsprung vor dem Zweitplatzierten gewinnen, mit 13,59s Siegerzeit. 36,00m beim Speerwurf waren ebenfalls Gold wert. Im Hochsprung genügten

Abteilungsleiterin  
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Stv. Abteilungsleiter  
Hans-Jürgen Hintermeier

Trainer  
Tobias Blaha  
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle  
Bernhard Floder  
Rebekka Hagl  
Hans-Jürgen Hintermeier  
Bernd Meister  
Mike Reimer  
Stefan Wettberg

Trainerassistenten  
Annkristin Altwasser

Prüfer für Sportabzeichen  
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle  
Jürgen Altwasser  
Christian Strobel  
Rolf Lefebber

Webmaster  
Bernd Meister

1,53m für den 2. Platz, Silber Medaille. Im Weitsprung schliesslich sprang Sebastian mit 4,84m auf Platz 6. Neue Bestleistungen auch für Sebastian in allen Disziplinen.



Siegerehrung Speerwurf: Sebastian Müller Platz 1.



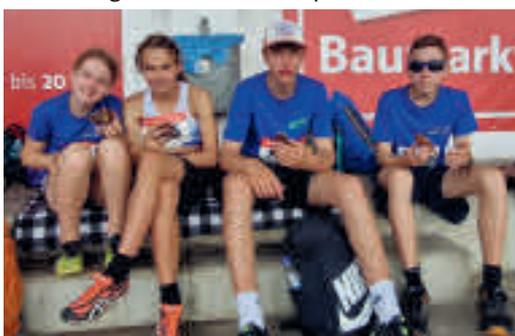
Siegerzeit 80m Hürden: Sebastian Müller.

Vitus warf zum ersten Mal auf einem Wettkampf Speer und errang mit 19,04m gleich eine Bronze Medaille. Über 100m schlug sich Vitus sehr gut, verpasste mit 1/100s seine Bestleistung – aber die sehr starke Konkurrenz liess keine Medaillenplatzierung zu, Platz 6. Beim Weitsprung blieb Vitus nur 5cm unter Bestleistung. Zufrieden waren wir trotzdem nicht, da auch bei ihm die Trainingsgesprünge anders erwarten ließen. Auch hier sollte es wohl nicht sein – noch nicht.



Speerwurf: Vitus Gerzer.

Alles in allem konnten die Mainburger Athletinnen und Athleten einen spannenden und sehr erfolgreichen Wettkampf absolvieren.



Von links: Pia, Lisa, Sebastian und Vitus.

## Niederbayerische Meisterschaften Einzel, Tag 2: erfolgreiche Meisterschaften mit vier Podestplätzen

Eggenfelden, 18. Juni 2023: Korbinian Lang (U18), Johannes Hintermeier (U20), Christian Blaha (Männer) und Coach Tobias Blaha (Männer) nahmen für den TSV 1861 Mainburg bei den Niederbayerischen Meisterschaften in Eggenfelden teil.

Den Anfang machte Johannes Hintermeier, welcher seinen ersten Wettkampf seit 4 Jahren hatte. Bei seinem Hochsprung-Wettkampf konnte er souverän die ersten Höhen von 1,45 m und 1,55 m meistern. Die 1,60 m und 1,65 m konnte er jeweils im dritten Versuch überqueren. Die Höhe von 1,68 m schaffte er trotz gutem Absprung nicht mehr. Er sicherte sich mit dieser Leistung Platz 1. Insbesondere bei der Lattenüberquerung sind bei Johannes noch Reserven vorhanden, was in Zukunft noch auf weitere Verbesserungen hoffen lässt.

Korbinian startete über 100 m und konnte sich trotz eines schlechten Starts und Gegenwind auf starke 12,53 Sekunden steigern. In einem starken Teilnehmerfeld reihte er sich auf Platz 6 ein. Tobias kam ebenfalls nicht gut aus dem Startblock und entschied diesen Lauf noch mit einer guten Endphase in 11,49 Sekunden für sich. In der Endabrechnung reichte es für die Bronzemedaille hinter zwei Athleten aus Passau.

Ohne nennenswerte Pause mussten Korbinian und Tobias weiter zum Weitsprung. Bei diesem konnte Korbinian überraschen und sich von letztjährigen 4,22 m auf 5,12 m verbessern. Insgesamt war das Teilnehmerfeld in seiner Altersklasse sehr knapp zusammen. Er platzierte sich auf Platz 6 mit nur 9 cm Rückstand auf Platz 3.

Tobias kam im ersten Versuch auf genau 6 m. Ein leichtes Übertreten bei Versuch 2 und 3 verhinderten eine deutlich bessere Weite. Ab Versuch 4 hatte er leichte muskuläre Probleme. Letztlich gingen bei ihm 6,04 m in die Ergebnisliste ein. Diese Weite war gleichbedeutend mit Platz 2.

Christian Blaha konnte nach 5 ungültigen Versuchen noch im letzten Versuch 5,80 m erzielen. Mit dieser Weite reihte er sich auf Platz 5 mit 3 cm Rückstand auf Platz 3 ein. Vorhergehende Sprünge an die 6 m waren leider knapp ungültig.

Korbinian und Tobias verzichteten auf den letzten Versuch im Weitsprung, da sie wegen Problemen im Zeitplan direkt zum 200 m-Lauf weitermussten.

Bei den 200 m waren alle drei Athleten aus Mainburg im gleichen Lauf. Diesen Lauf gewann Tobias in 23,45 Sekunden, wodurch er sich die Niederbayerische Meisterschaft sicherte. Christian erzielte 25,02 Sekunden was gleichbedeutend mit Platz 4 war. Ebenfalls Platz 4 in der U18 sicherte sich auch Korbinian mit neuer Bestleistung von 26,20 Sekunden.





## **Bayerische Meisterschaften – Bestleistung über 100 Meter zum Saisonhöhepunkt**

Regensburg, 24./25. Juni 2023: Vincent Limpens und Tobias Blaha nahmen in der Männerklasse für den TSV 1861 Mainburg bei den Bayerischen Meisterschaften in Regensburg teil.

Tobias Blaha hatte in seinem 100 m-Vorlauf starken Gegenwind (-2,1 m/s) und sprintete letztlich eine Zeit von 11,63 Sekunden. Mit dieser Zeit konnte er sich knapp nicht für den Zwischenlauf qualifizieren, wofür eine Zeit von 11,45 Sekunden notwendig gewesen wäre. Das machte Vincent in seinem Vorlauf, trotz seines plötzlich geplatzen Luftkissens in seinen Spikes, besser. Er qualifizierte sich als Zweiter seines Laufes in 11,16 Sekunden souverän für den Zwischenlauf. Im Zwischenlauf erwischte er einen technisch starken Start. Im Lauf kam er als Vierter, mit nur einer Zehntel Rückstand zum Laufsieger ins Ziel. Im Sog dieser starken Konkurrenten konnte er eine persönliche Bestleistung von 10,87 aufstellen und sich für das Finale qualifizieren.

Im Finale zeigte Vincent nochmal einen guten Lauf und konnte in 11,04 Sekunden Platz 7 in einem engen Rennen erringen.

Nach den drei 100 m-Läufen stand für ihn noch mit Tobias und zwei kurzfristig eingesprungenen Athleten aus Schwabmünchen die 4x100 m-Staffel an. Im diesjährigen stark besetzten Wettbewerb konnte die Staffel der Startgemeinschaft „Südbayern Express“ in 44,13 Sekunden den 7. Platz erringen.

Am zweiten Wettkampftag waren Tobias und Vincent im gleichen 200m-Vorlauf an der Reihe. Vincent zeigte trotz des kräftezehrenden Programms einen guten Lauf und wurde mit starkem Gegenwind in 22,54 Sekunden Zweiter in diesem Vorlauf, was gleichbedeutend mit Platz 8 war. Für das Finale über 200 m qualifizierten sich nur sechs Athleten. Tobias haderte etwas mit der schwierig zu laufenden Bahn 1 und wurde in 23,75 Sekunden Sechster im Vorlauf.

In der diesjährigen Saison konnte Vincent eine starke Konstanz mit sechs Zeiten unter 11 Sekunden zeigen. Bei den noch anstehenden Wettkämpfen sind für beide Athleten noch weitere starke Leistungen bzw. Verbesserungen möglich.



Vincent Limpens 100 m Sprint.

## **Kreismeisterschaften Mehrkampf U14/U16: 1 x Gold, Kreismehrkampf-Bestenkämpfe U12: 1 x Gold, 2 x Silber & 1 x Bronze**

Mainburg, 15. Juli 2023: Die Kreismeisterschaften Mehrkampf U14/U16 und die Kreismehrkampf-Bestenkämpfe U12 fanden dieses Jahr zum ersten Mal seit der Corona bedingten Pause ab 2019 wieder in Mainburg statt. Begleitet von einem Rahmenprogramm U18 aufwärts. Mit einer Spitzentemperatur von 36°C waren die Bedingungen nicht optimal, aber der Wettkampf Ablauf gestaltete sich problemlos und die Wettkämpfe der U12/U14/U16 konnten bis 12:00 Uhr und die der U18+ bis 14:00 Uhr abgeschlossen werden.

Geschuldet der Hitze, diversen Veranstaltungen und vielleicht auch der Landshuter Hochzeit war die Teilnehmerzahl leider niedriger als erwartet. Insgesamt nahmen ca. 60 Athleten aus 11 Vereinen teil, mitunter aus Voburg, Wallersdorf, Regensburg, die nicht dem Leichtathletikkreis Landshut-Kelheim angehören und somit bei den Kreiskämpfen außer Wertung an den Start gingen. Bei den Kreiskämpfen standen der Vier- und Dreikampf auf dem Programm. Im Rahmenprogramm traten die Athleten U18 MW, Frauen und Männer in den Disziplinen 100m, 200m, Weitsprung und Hochsprung an. Der älteste Teilnehmer startete für die LG Region Landshut in der Altersklasse M75 im Hochsprung.

**U12: Gold für Isabella Grüner und Silber für Nelly Drechsler (W10), Silber für Theresa Bachmaier (W11) und Bronze für Aurora Strobel**

Bei den U12ern, die nach den deutschen Leichtathletikverbandsregeln zu der Altersklasse der Kinder zu rechnen sind, spricht man ganz offiziell nicht von Kreismeisterschaft sondern von Kreisbestenkämpfen.

Die Regularien der Kinderleichtathletik ermöglichen aufgrund der Disziplinauswahl der Klasse U12 (Altersgruppen MW10 und MW11) den Dreikampf mit 50 m Sprint, Weitsprung und Schlagballwurf (80g).

Von den Mainburger Leichtathleten gingen bei den Kindern W10 (Jg. 2013) Isabella Grüner, Nelly Drechsler, Valentina Kneidl und Gabriela Cisarova (W9 und außer Wertung) an den Start. Isabella Grüner holte sich die Goldmedaille mit 1003 Punkten. Mit 3,82 Metern sprang sie am weitesten mit 8,78 sec sprintete sie die 50 Meter am schnellsten. Die Silbermedaille ging an Nelly Drechsler (967 P.), die mit 24 Metern die beste Werferin im Schlagball war. Valentina Kneidl (846 P.) hatte Rang vier inne, wobei zu bemerken ist, dass sie inzwischen beim Wurf an der 20 Meter Marke kratzt. Die neujährige Gabriela konnte wertvolle Wettkampferfahrung sammeln, denn nächstes Jahr kann sie dann offiziell bei der W10 starten.

Mit Theresa Bachmaier, Aurora Strobel, Julia Habel und Lea Herrmann stellten sich 4 junge Mainburgerinnen in der Altersklasse der W11

den Konkurrentinnen des Leichtathletikkreises. Theresa holte sich mit 1126 Punkten die Silbermedaille hinter ihrer Konkurrentin Ylvie Maloumy vom ETSV 09 Landshut. 8,00 sec – 4,04 m – 21,00 m waren ihre Ergebnisse in 50m – Weit – Schlagball. Mit nur 10 Punkten weniger konnte Aurora (1116 P.) die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Mit 28 Metern im Wurf war sie die zweitbeste Werferin bei der W11. Julia Habel hatte letztendlich 1063 Punkte auf ihrem Konto, was Rang fünf bedeutete. Mit 8,26 sec im Sprint war sie viertbeste Sprinterin und mit 23 Metern die drittbeste Werferin. Lea freute sich, ihren ersten „richtigen Wettkampf“ bestritten zu haben und war stolz auf Platz 8 (851 P.).

#### U14/U16: Gold für Lisa-Marie Stanglmair (W12)

In der Altersgruppe der U14&U16 trat nur Lisa-Marie Stanglmair bei den U14 an und errang souverän den Titel. In der ersten Disziplin, Weitsprung, erreichte sie mit 4,56m eine neue Bestleistung. Mithin 3cm weniger als die Bestenlisten Erste, also Platz 2 auf den bayerischen Bestenlisten! Auch in der 2. Disziplin, Ballwurf, erzielte Lisa eine neue Bestleistung, 24,50m. Die 75m beendete sie mit 14 Hundertstel unter Bestleistung, 10,73s. Es herrschte leichter Gegenwind, so sind wir gespannt, ob sie am kommenden Wochenende, bei den Kreismeisterschaften Einzel, ihre Bestmarke unterbieten kann. Bei der letzten Disziplin, dem Hochsprung, war es schon sehr heiß. Trotzdem siegte sie auch hier, mit 1,35m. Mit insgesamt 1706 Punkten und beinahe 300 Punkten Abstand zur Zweitplatzierten gewann Lisa den Titel. 1706 Punkt bedeuten auch hier Platz 2 im 4-Kampf auf den Bayerischen Bestenlisten!

#### U18+

Die TSV 1861-Mainburg-Athleten Vincent Limpens, Tobias Blaha und Korbinian Lang (U18) nahmen im heimischen Stadion in Mainburg bei Einlagewettkämpfen zu den Kreismeisterschaften der jüngeren Leichtathleten teil.

Über 100 m liefen Vincent und Tobias im gleichen Lauf der Männerklasse. Vincent konnte bei starkem Gegenwind den Lauf in 11,38 Sekunden vor Tobias in 11,61 Sekunden entscheiden. Korbinian, der jüngste Athlet aus der Gruppe von Trainer Tobias Blaha, konnte die guten Bedingungen nutzen und eine Bestleistung in 12,12 Sekunden erzielen. Seine alte Bestzeit von 12,53 Sekunden unterbot er deutlich. Die neuerliche Verbesserung hatte sich schon im

Vorfeld durch gute Trainingswerte angedeutet.

Beim Weitsprung konnte Tobias eine konstante Serie mit 6 gültigen Sprüngen und der Saison- und Tagesbestweite von 6,39 m zeigen. Korbinian hatte leichte Anlaufprobleme und erzielte letztlich 4,90 m, was etwas unter seiner Bestweite von 5,12 m lag. Bei einem knapp ungültigen Versuch, hätte er auch dort seine derzeitige Bestweite überboten.

**Großer Dank gebührt den gut 40 Helfern und Kampfrichtern, die zum Gelingen und reibungslosen Ablauf des Wettkampfes sowie zur optimalen Verpflegung bei diesem heißen Wetter beigetragen haben. Ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht durchführbar.**



100m Männer: Vorne Vincent, knapp dahinter Tobias.



Siegerehrung W10: Nelly Silber, Isabella Gold.



Siegerehrung W11: Theresa Silber, Aurora Bronze und Julia Platz 5.



Siegerehrung W12: Lisa Gold.



## **Kreismeisterschaften Einzel** **U14: 4 x Gold, U12: 2 x Gold,** **3 x Silber und 3 x Bronze**

Ergoldsbach, 22. Juli 2023: Die Kreismeisterschaften Einzel U12/U14/U16 fanden dieses Jahr in Ergoldsbach statt. Mit 25°C und immer wieder Wolken am Himmel waren die Bedingungen erheblich besser als am Samstag zuvor in Mainburg. Die Sportlerinnen (es waren wirklich nur Mädels am Start!) brillierten mit insgesamt 12 Mal Edelmetall. Zusätzlich sprintete Lisa-Marie Stanglmair wieder auf den 1. Platz in den Bayerischen Bestenlisten!

### **U12**

Bei den U12 starteten für die W11 Julia Habel, Theresa Bachmaier und Aurora Strobel, für die W10 Nelly Drechsler und Isabella Grüner in den Disziplinen 50 m Sprint, Weitsprung und 80g Schlagballwurf an. Für die 4x50 m Staffel U12 waren Julia, Nelly, Isabella und Theresa gemeldet.

Der Wettkampf begann für sie mit dem Weitsprung. Bei den W10 konnte Isabella nicht ganz an ihre Leistung in Mainburg anknüpfen, holte jedoch mit 3,57 Meter die Silbermedaille. Für ihre Leistung im Sprint mit 8,70 sec erhielt sie die Bronzemedaille, den 80g Ball warf sie 20 Meter weit (Platz 6).

Nellys weitester Sprung lag bei 3,20 m (Platz 7). Den gleichen Platz erzielte sie auch im 50 m Sprint mit 9,04 sec. Der Wurf wollte ihr zuerst nicht so richtig gelingen, aber im 4. Versuch landete der Ball bei 28 Metern und sicherte ihr die Silbermedaille. In der Altersklasse W11 sprintete Theresa Bachmaier als einzige unter 8 sec mit 7,77 sec zu Gold, im Weitsprung holte sie Bronze mit 3,72 Meter. Noch Luft nach oben ist für sie im Schlagballwurf. Aurora Strobels stärkste Disziplin ist der Wurf, wo sie sich mit einem 29,50 Meter Wurf die Silbermedaille sicherte. 8,52 sec über 50 Meter brachte ihr Rang 10. Ihr weitester Sprung an diesem Tag betrug 3,45 m. Bei Julia wollte der Anlauf beim Weitsprung partout

nicht passen, ein sichtlich schlechter Auftakt. Allerdings mit dem Sprint kam Julias Paradedisziplin und holte mit 8,07 sec die Bronzemedaille. Dann war die Welt wieder in Ordnung. Und auch mit einem Wurf von 21 Metern, nachdem ihr immer wieder der Wind einen Streich gespielt hatte, war sie dann durchaus zufrieden.

Die abschließenden Wettbewerbe waren die Staffeln. Mit Julia als Startläuferin, Nelly, Isabella und Theresa als Schlussläuferin liefen die Mädels ihre erste U12er Staffel. Aufgeregt waren sie, dass alles klappt, haben sie doch erst in der vergangenen Woche die Staffel erlernt. Aber alles lief top, keiner hat die Bahn verlassen, die Stabübergaben klappten recht gut und so sprinteten sie an ihren beide Konkurrenzstaffeln vorbei zum Sieg in einer Zeit von 31,25 sec.

Ein erfolgreicher Abschluss nach einem erfolgreichen Tag.



*Siegerehrung 4x50m Staffel WU12: Gold für Mainburg.*



*WU12(von links): Theresa, Julia, Aurora, Isabella und Nelly.*

## U14

Lisa-Marie Stanglmair startete in 4 Disziplinen: 75m Sprint, Weitsprung, Hochsprung und Speerwurf(400g). Mit Spannung verfolgten wir den 75m Sprint, ob sie ihre Bestzeit im letzten Wettkampf der Saison noch würde unterbieten können. Sie konnte! Mit 10,54s verbesserte sie sich um 5 Hundertstel Sekunden. Und diese Zeit genügte auch, um wieder Platz 1 in den Bayerischen Bestenlisten zu übernehmen! In den anderen Disziplinen erreichte sie allerdings nicht ihre Bestleistungen. Im Weitsprung näherte sie sich am weitesten, 19cm unter Bestleistung, 4,37m. Im Speer konnte sie zwar ihre Technik erheblich verbessern, allerdings schlug sich das noch nicht in größerer Weite nieder: 15,64m. Im Hochsprung schließlich wollten der Anlauf und auch der Absprung nicht so recht klappen: 1,25m. Nichtsdestotrotz war sie in allen Disziplinen die Beste und gewann alle 4 Titel!



Lisa auf dem Podest: 4 x Gold (im Bild sind „nur“ 3 zu sehen).

### **Drei neue Kampfrichter für Leichtathletik**

Kampfrichter werden immer gebraucht, besonders wenn man „zu Hause“ einen Wettkampf ausrichtet oder ausrichten will. Im Frühjahr 2023 nutzten drei Interessierte die Möglichkeit, in Landshut die Grundausbildung für Kampfrichter zu absolvieren.

Wir freuen uns, Marie Corain, Marcus Drechsler und Christian Strobel als neue Kampfrichter begrüßen zu können. Marie und Marcus konnten auch gleich das Erlernete bei unserer Kreismeisterschaft im Juli 2023 unter Beweis stellen



Marie Corain



Marcus Drechsler



Christian Strobel

Insgesamt haben wir – auf dem Papier – ca. 30 Kampfrichter. Zur Verfügung stehen uns allerdings nur etwa 30% davon.

Wer Interesse an der Kampfrichtertätigkeit hat, kann sich gerne bei den Trainern melden. Wir suchen immer wieder engagierte Leute. 2024 wird wahrscheinlich wieder eine Grundausbildung angeboten. Danach können noch weitere Qualifikationen erworben werden. Beispielsweise die Lizenz zum Starter, Geräteprüfer etc.

### **Ein herzliches Dankeschön ...**

**... an alle Kampfrichter und Helfer, sei es im Wettkampfbetrieb, im Wettkampfbüro oder bei der Bewirtung.**

**Ihr habt alle zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen!**

**Nur aufgrund so vieler helfender Hände konnten wir wieder so eine Veranstaltung mit Bravour leisten – auch wenn wir heuer etwas mehr Teilnehmer erwartet hätten.**

*Ruth Kittsteiner-Eberle  
im Namen des gesamten  
Leichtathletikteams*



### Trainingszeiten Sommer 2023

#### Kindergartenkinder

Donnerstag  
von 16.00 bis 16.45 Uhr  
(Hans-Jürgen Hintermeier,  
Constanze Hüller)  
Stadion, Am Sportplatz

#### U8 (Schulkinder)

Donnerstag  
von 17.00 bis 18.00 Uhr  
(Hans-Jürgen Hintermeier,  
Constanze Hüller)  
Stadion, Am Sportplatz

#### U10

Freitag  
von 15.30 bis 17.00 Uhr  
(Ruth Kittsteiner-Eberle,  
Stefan Wettberg,  
Rebekka Hagl)  
Stadion, Am Sportplatz

#### U12

Freitag  
von 15.30 bis 17.00 Uhr  
(Ruth Kittsteiner-Eberle,  
Annkristin Altwasser,  
Stefan Wettberg,  
Rebekka Hagl)  
Stadion, Am Sportplatz

#### U14

Montag und Mittwoch  
von 17.30 bis 19.30 Uhr  
(Bernd Meister)  
Stadion, Am Sportplatz

#### U16

Montag und Dienstag  
von 17.30 bis 19.30 Uhr  
(Bernd Meister)  
Stadion, Am Sportplatz

#### U16+ Technik

Donnerstag  
von 17.30 bis 19.30 Uhr  
(Bernd Meister)  
Stadion, Am Sportplatz

#### U18+

Montag  
von 18.00 bis 20.00 Uhr  
(Tobias Blaha)  
Stadion, Am Sportplatz

Freitag  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
(Tobias Blaha)  
Stadion, Am Sportplatz

#### Erwachsene

(Nur in der Herbst-/  
Wintersaison)

Montag  
von 20.00 bis 21.30 Uhr  
(Michael Reimer,  
Thomas Hierl)  
Mittelschulturnhalle

**SPENGLEREI**  seit 1876  
Inh. Martin Richtsfeld **POPP**

Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg  
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: [info@popp-spenglerei.de](mailto:info@popp-spenglerei.de)  
[www.popp-spenglerei.de](http://www.popp-spenglerei.de)

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten  
für Neubau und Altbausanierung**



## AktivPlus Männer

### Grillfest einmal mehr ein Glanzpunkt

Auch heuer wurde unser Grillfest von AktivPlus Männer hervorragend angenommen. Dieses Fest hatte wieder eine besondere Anziehungskraft und bestätigte die Lust auf gesellschaftliche Gemeinschaft. Die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und die Partner mitzunehmen ist immer eine willkommene Gelegenheit Gemeinschaft zu pflegen. Auch können die jungen Familien ihren Nachwuchs stolz präsentieren.

In einer Zeit, in der das ICH rasant in den Mittelpunkt tritt, wird das WIR immer mehr verdrängt. Dabei ist Gemeinschaft so wichtig für jeden, um die Verwirrtheit in der heutigen Gesellschaft glätten zu können und Harmonie und gegenseitiges Verständnis in Lebensmut umzuwandeln.

Das ist wieder einmal gelungen, dank unseres Eventplaners Georg Brunner und seinen selbstlosen Helfern. Hier griff wieder jedes Rädchen geräuschlos in das andere. Ja liebe Helfer, wir sind stolz auf euch. Das ist es, was unsere Gemeinschaft mit Harmonie und Stärke und Selbstbewusstsein erfüllt.

Die Butterforellen, das variantenreiche Grillgut und die Salate waren wie immer sehr verführerisch. Diesen Angeboten konnte man einfach nicht widerstehen. Ein ganz großes Lob!



Nach dem Essen begrüßte Georg die Gäste und dankte der Familie Brauner für die großzügige zur Verfügungstellung der Räumlichkeit auf ihrem Hof mit einem kleinen Geschenk. Ohne die Brauners wäre dieses Fest in seiner Großartigkeit nicht möglich, fügte Georg an.

Reinhold Mirlach umrahmte dieses Fest musikalisch gekonnt wie immer. Herzlichen Dank dafür. Unsere Mädels blühten richtig auf bei den romantischen Liedern.

Zur Abrundung gab es noch Kaffee und Kuchen und verführerische Bäckereien, dank unserer Frauen, die sich wieder einmal richtig ins Zeug gelegt haben.



Abteilungsleiter Männer  
Horst Schadow

Stv. Abteilungsleiter  
Willi Hühmer

Gymnastikleiter  
Willi Hühmer  
Karl-Heinz Schleibinger  
Horst Schadow  
Stefan Konstandin

Pressewart  
Horst Schadow

Eventplaner  
Georg Brunner

Trainingszeiten

Dienstag  
18.30 bis 20.00 Uhr

Trainingsort  
TSV-Turnhalle



Da das Wetter angenehm mitspielte, zog sich unser Grillfest enorm in die Länge. Keiner wollte so richtig ans Heimgehen denken. Ein Beweis für ein wieder einmal gelungenes Fest in Harmonie und Lebensfreude.

Allen Helfern und den Brauners nochmals herzlichen Dank.

### Neustart nach den Sommer-Ferien

Heuer musste unsere Sportgruppe in den großen Ferien pausieren, da der Hallenboden restauriert wurde. Als wir unsere Halle nun wieder zum ersten Training betreten konnten, umfing uns große Freude bei dem Anblick der gelungenen Arbeit. Alles so neu, sauber und strahlend. In den Abstellräumen stehen neue Schränke für die Abteilungsutensilien. Alles ist einladend und aufgeräumt. Das lässt ein Sportlerherz hö-

herschlagen und vermittelt große Wertschätzung. Wir dürfen stolz auf unsere TSV-Vorstandschaft sein und bedanken uns sehr herzlich bei allen Initiatoren. Auf Nachfrage wurde mir mitgeteilt, dass unser Hallenwart Konrad Hauf für die Kontrolle und Ausführung sich maßgeblich eingebracht hat.

„Lieber Konrad, ganz großen Dank für Deinen meisterhaften Einsatz und die Verwirklichung Deiner Ideen. Das ist absolut unübertrefflich. Wir sind stolz auf Dich!“

Unser TSV-Wirt ist auch wieder verfügbar. Alles kann wieder seinen gewohnten Ablauf nehmen. Es tut jedem von uns gut, sich nach dem Sport wieder zusammensetzen zu können und sich auszutauschen. In außergewöhnlichen Lebenssituationen ist es wichtig, sich in einer harmonischen Gemeinschaft Kraft holen zu können. Und auf diese Gemeinschaft sind wir stolz und pflegen sie gerne. Auch der Wirt freut sich über unser zahlreiches Erscheinen, da wir am Dienstag zusätzlich Leben in seine Wirtschaft bringen. Für Gäste vermittelt ein gut besuchtes Lokal Gemeinschaftssinn und Qualität.

Noch eine Bitte: Nützt für Treffen unsere TSV-Wirtschaft, da sie doch nach außen hin wie eine Visitenkarte auf die Gäste wirkt und Lebendigkeit vermittelt. Wir alle sind TSV und sollten dies auch anderen Leuten zeigen.

**LUTZENBURGER**  
LIQUOR & SCHOKOLADENMANUFAKTUR SEIT 1799

*Die erste Adresse für Spezialitäten  
rund um den Hopfen und mehr...*

www.lutzenburger.de · Scharfstraße 1 · 84040 Mammburg · Tel. 08751 1927



Abteilungsleiter  
Bernhard Hönig

Trainer  
Bernhard Hönig  
Jan De Meulemeester

## Basketball

### *Erwachsene spielen draußen, ebenso die Jugendgruppe*

Nach der Reinigung des Hartplatzes Mitte Mai konnten wir ab Pfingsten unbeschwert in die Außensaison starten. Und auch das Wetter spielte mit. Den ganzen Sommer über konnte, mit nur wenigen Ausnahmen, konstant draußen gespielt werden. Für einen Basketballer, der sonst fast das ganze Jahr in der Halle spielt, ist so ein Wechsel nach draußen schon was besonderes. Es gibt einem das Gefühl von Freiheit und Offenheit. Außerdem hat der Boden eine andere Beschaffenheit, der Wind kann eine entscheidende Rolle spielen oder die Sonne scheint in die Augen. All dies macht die Freiluft-saison immer wieder zu einem außergewöhnlichem Erlebnis.



Auch die Jugendgruppe durfte in diesem Sommer diese Erfahrung machen. Verschiedene Male konnten sie dank des schönen Wetters der überhitzte Halle entfliehen und nach draußen ausweichen. Dort wurde weiterhin an den Fähigkeiten und Fertigkeiten der jungen SpielerInnen gearbeitet.

Beim letzten Training vor der Sommerpause wurde die Jugendgruppe von ihrem Trainer zur Belohnung für ihre fleißige Teilnahme am Training im gesamten Jahr zu einem Eis eingeladen. Die Gruppe ging zu Fuß von der TSV Halle zur Eisdiele Boutique Gelato in der Abensberger Straße. Die Jugendlichen konnten sich nach belieben was aussuchen und fröhlich schleckend ging es zurück zur Halle wo man sich für die Sommerferien verabschiedete.



### Trainingszeiten

Montag  
Erwachsene

September bis Ende Mai  
20.00 bis 22.00 Uhr  
Mittelschul-Turnhalle

Juni bis August  
bei schöner Witterung  
18.00 bis 20.00 Uhr  
Basketballplatz  
hinter der TSV-Turnhalle

Dienstag  
Kinder U14  
17.00 bis 18.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

### *BB-Abteilung seit langem wieder beim Hopfenfest-Ausmarsch*

In diesem Jahr fanden sich einige Mitglieder sowohl aus der Erwachsenengruppe als auch aus der Jugendgruppe bereit, beim Hopfenfest-Ausmarsch mit zu gehen. Dadurch konnte sich die Basketball-Abteilung nach vielen Jahren Abwesenheit mal wieder der Öffentlichkeit präsentieren. Dies wurde von den Anwesenden mit ein paar Kaltgetränken im Festzelt gefeiert.



### *Sommerfest der BB-Abteilung beim Jura*

Am 22. Juli fand das Sommerfest der Basketball-Abteilung statt. Gleichzeitig hielt auch unser Vereinswirt Jura sein jährliches Sommerfest. Nach der obligatorischen Sporteinheit konnten wir an den reservierten Tischen Platz nehmen. Jura verwöhnte uns mal wieder mit seinen Köstlichkeiten und die Live-Musik sorgte für die richtige Stimmung. Je weiter der Abend fortschritt, desto mehr zeigten die kroatische Gäste und Hausherren wie man richtig feiert...

## Männliche D-Handballer messen sich im Zweikampf

Der Blick über den Tellerrand kann oftmals sehr interessant und inspirierend sein. Das dachten sich die Handball-Trainer Tobias Senger und Annabel Packolek, als sie mit der Idee eines Judotraining für die männliche D-Jugend auf die Judoka des TSV Mainburg zugingen. Die Hallertauer Mittelschule stand für die jungen Handballer übergangsweis nicht zur Verfügung und so wurde aus der Not eine Tugend gemacht. Anfang Juli fand sich dann eine kleine Gruppe Ballsportler im Dojo der TSV-Turnhalle ein. Judotrainer Alexander Hauf hatte ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, in dem vor allem der Körperkontakt, sowie der Zweikampf und das gegenseitige Austesten der Kräfte im Vordergrund standen. Nach 90 schweißtreibenden, aber auch lehrreichen Minuten konnte das Experiment dann für alle Seiten als geglückt abgeschlossen werden. Judoka Alexander Hauf war beeindruckt von der guten körperlichen Konstitution der jungen Handballer. Die Burschen wussten durchwegs mit ihren Kräften umzugehen und zeigten auch ohne Ball sportliches Talent.



## Hopfenfest Ausmarsch 2023

Traditionsgemäß nahmen auch dieses Jahr die kleinen und großen Judoka am Hopfenfest Ausmarsch teil. Die gute Witterung sowie die mehr als erfreuliche Trainingsteilnahme im Kinder- und Jugendbereich ermöglichte eine anschauliche Teilnehmerzahl.



## Judo-Familienausflug zum Waldwipfelweg

Das Judo-Vereinsleben spielt sich auch gerne mal neben der Matte ab. Und der Beginn der Ferienzeit war eine ideale Gelegenheit mit Kind und Kegel einen Ausflug zu unternehmen. So machten sich knapp 40 Judoka mit Kind und Kegel auf den Weg nach Sankt Englmar, um den dortigen Waldwipfelweg samt weiterer Attraktionen zu besuchen. Leider verieß der Wetterbericht für den 29. Juli 2023 keine allzu schönen Aussichten.

Nach Ankunft gab es dann auch gleich den ersten Regenschauer. Glück im Unglück war dieser nur von kurzer Dauer, so dass der Aufstieg zur Aussichtsplattform, dem „Waldturm“, ohne nass zu werden und mit guter Sicht erfolgen konnte. Die Kinder nutzten etliche Klettergerüste, während die Erwachsenen die beeindruckende Kulisse in sich aufnahmen. In einer Höhe von 55 Metern trauten sich dann die ganz mutigen über das frei hängende Netz zu gehen und den Nervenkitzel mit einem Blick nach unten auf die Spitze zu treiben.

Unten wieder angekommen gab es dann leider den zweiten Regenschauer. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. In einem trockenen Unterstand warteten die Tapferen, bis das unerwünschte Nass abklang und begaben sich dann zum „Kugelbahnhof“ sowie



Abteilungsleiter  
Michael Graßl

Stv. Abteilungsleiter  
Thomas Roth

Kassier  
Stefan Grunst

Pressewart  
Alexander Hauf

Jugendleitung  
Rebecca Hauf

Seniorentrainer  
Heinz Heidenreich

Trainer  
Michael Graßl  
Stefan Grunst  
Alexander Hauf  
Heinz Heidenreich  
Mustafa Ilhan  
Jessica Ruppert  
Larissa Schorm  
Tobias Zettl

Trainerassistenten  
Gerard Algueró  
Valentin Merkhoffer

Internet  
[www.judo-mainburg.de](http://www.judo-mainburg.de)  
[info@judo-mainburg.de](mailto:info@judo-mainburg.de)



zum Mittagessen. Frisch gestärkt erkundeten die Kinder dann den dortigen Indoorspielplatz.

Da alle brav aufgeessen haben, setzte sich auch noch die Sonne durch. Der „Lehrpfad“ konnte als weitere Attraktion des Tages in Angriff genommen werden. Mit optischen Phänomenen und einer „Höhle der Illusionen“ hatten nicht nur die Kinder Spaß. Auch die Erwachsenen kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Zum Abschluss wartete noch das „Haus auf dem Kopf“, in dem viele lustige Bilder gemacht wurden. Am späten Nachmittag war dann Auf-

bruch angesagt. Mit vielen Eindrücken und schönen Erinnerungen im Gepäck nahm der Judo-Familienausflug so seinen Ausklang. Fazit von allen Beteiligten: Schön war's und gut, dass sich die Reisenden von der schlechten Witterung nicht beeinflussen haben lassen. Die Judoka und Familien freuen sich auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.

### Termine

28. Oktober 2023: Judo-Safari  
KW 51: Kyu-Gürtelprüfungen



**Holz Huber**  
Der *baumstarke* Profi!

Abensberger Str. 39-41  
84048 Mainburg  
Tel.: 08751 / 1284  
[www.holz-huber.com](http://www.holz-huber.com)

Fenster · Türen · Böden · Terrassen · Sichtschutz · Farben

## Gerard Alguero überzeugt auf der Ü30 in Linz

Über eine makellose Bilanz und den damit verbundenen 1. Platz in der Ü30 Meisterschaft in Linz durfte sich Gerard Alguero am 30.9.2023 freuen. Schon in der ersten Begegnung überzeugt der in der Altersklasse M2 bis 90 kg ange-tretene Mainburger Judoka. Mit einer kleinen Fußtechnik, die jedoch ohne Wertung blieb, brachte er seinen Gegner zu Boden. Die nächste Wurftechnik brachte dann eine Waza-ari Wertung, die in einen Festhalter endete, aus dem es kein Entrinnen mehr gab. Sieg für Alguero. Im zweiten Kampf nutzte der Mainburger dann eine Unachtsamkeit des Kontrahenten und drehte zu einem Seoi-nage mit Waza-ari Wertung ein. Nach Bestrafung wegen Griffvermeidens ging es dann in die entscheidende kräftezehrende Phase. Eine unglücklich angesetzte Wurftechnik brachte den Mainburger in Rücklage und gab dem österreichischen



Kämpfer damit in Bodenlage die Oberhand. Alguero konnte jedoch geschickt einen Festhaltgriff vermeiden und übernahm beherzt das Ruder – drehte seinerseits den aktiv agierenden Österreicher in Rückenlage zum Kami-shiho-gatame. Nach wenigen Sekunden hieß es dann, Waza-ari-awasete-Ippon für den Mainburger Judoka und Gesamtsieg in der Altersklasse. Herzlichen Glückwunsch!



## Judo ist mehr als: Raufen nach Regeln



### Höflichkeit



Behandle Deine Trainingspartner und Wettkampfgegner wie Freunde. Zeige Deinen Respekt gegenüber jede Judo-Übenden durch eine ordentliche Verneigung.

### Respekt



Begegne Deinem Lehrer(in) und den Trainingsälteren zuvorkommend. Erkenne die Leistungen derjenigen an, die schon vor Deiner Zeit Judo betrieben haben.

### Hilfsbereitschaft



Hilf Deinem Partner, die Techniken korrekt zu erlernen. Sei ein guter Uke. Unterstütze als Höher-Graduierter/Trainingsältere die Anfänger. Hilf den Neuen, sich in der Gruppe zurecht zu finden.

### Ehrlichkeit



Kämpfe fair, ohne unsportliche Handlungen und ohne Hintergedanken.

### Freundschaft



### Ernsthaftigkeit



Sei bei allen Übungen und im Wettkampf konzentriert und voll bei der Sache. Entwickle eine positive Trainingseinstellung und übe fleißig.

### Mut



Nimm im Randori und Wettkampf Dein Herz in die Hand. Gib Dich niemals auf, auch nicht bei einer drohenden Niederlage oder bei einem scheinbar übermächtigen Gegner.

### Wertschätzung



Erkenne die Leistung jedes Anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten ernsthaft anstrengt.

### Bescheidenheit



Siehe Dich selbst nicht in den Vordergrund. Sprich über Deinen Erfolg nicht mit Übertreibung. Orientiere Dich an den Besseren und nicht an denen, deren Leistungsstand Du bereits erreicht hast.

### Besuch uns im Judo-Training!

### Selbstbeherrschung



Achte auf Pünktlichkeit und Disziplin bei Training und Wettkampf. Verliere auf der Matte nie die Beherrschung, auch nicht bei Situationen, die Du als unfair empfindest.

### Unsere Trainingszeiten: (TSV-Turnhalle - Dojo)

**Kinder U8 | 5-7 Jahre (Spielwiese)**  
Donnerstag 16.15 bis 17.15 Uhr

**Kinder U11/U13 | 7-12 Jahre**  
Dienstag und Donnerstag  
17.30 bis 19 Uhr

**Jugendliche U15/U18 | 13-17 Jahre**  
Mittwoch 18 bis 19.30 Uhr

[www.judo-mainburg.de](http://www.judo-mainburg.de)

### Trainingszeiten

**Montag**  
Technik Kinder/Jugend  
(nach Ansage)  
18.00 bis 19.30 Uhr

Fitness/Technik Erwachsene  
für Neu-/Wiedereinsteiger  
19.45 bis 21.15 Uhr

**Dienstag**  
Kinder U11/U13  
17.30 bis 19.00 Uhr

**Mittwoch**  
Jugend U15/U18  
18.00 bis 19.30 Uhr  
U18/U21/Erwachsene  
20.00 bis 21.30 Uhr

**Donnerstag**  
Spielwiese/U9  
16.15 bis 17.15 Uhr

Kinder U11/U13  
17.30 bis 19.00 Uhr

**Freitag**  
Jugend U15/U18  
18.00 bis 19.30 Uhr

U18/U21/Erwachsene  
20.00 bis 21.30 Uhr

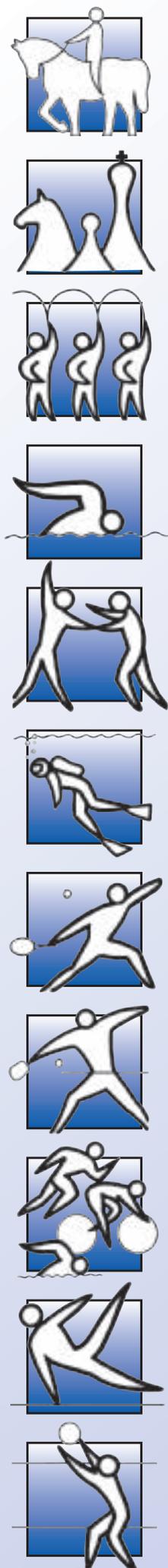
Aktuelle Infos:  
[www.judo-mainburg.de](http://www.judo-mainburg.de)

# Kalender 2024



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 Sa Hl. Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 Mo Rosenmontag	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do
14 So	14 Mi Ascher- mittwoch	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi Jahreshaupt- versammlung	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 2. Turnrats- sitzung
18 Do	18 So	18 Mo 1. Turnrats- sitzung	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So Pfingstsonntag	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo	29 Mi	29 Sa
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So
31 Mi Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 1/2024		31 So Ostersonntag		31 Fr Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 2/2024	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr <small>Allerheiligen</small>	1 So <small>1. Advent</small>
2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do <small>Tag der Dt. Einheit</small>	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa
8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So <small>2. Advent</small>
9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr <small>Gallmarkt-Ausmarsch</small>	11 Mo	11 Mi
12 Fr <small>Hopfenfest-Ausmarsch</small>	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo	15 Do <small>Mariä Himmelfahrt</small>	15 So	15 Di	15 Fr <small>Schüler- und Jugendsport-lehrung/MAT</small>	15 So <small>3. Advent</small>
16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So <small>Volkstrauertag</small>	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi <small>Buß- und Betttag</small>	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So <small>4. Advent</small>
23 Di	23 Fr	23 Mo <small>3. Turnrats-sitzung</small>	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So <small>Totensonntag</small>	24 Di <small>Heiligabend</small>
25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi <small>1. Weih-nachtsfeiertag</small>
26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do <small>2. Weih-nachtsfeiertag</small>
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di	30 Fr	30 Mo <small>Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 3/2024</small>	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di





# Handball

## **Trotz zweier kurzfristiger Absagen: Viktor-Richtsfeld-Gedächtnisturnier wieder ein voller Erfolg**

### **Turnier zu Ehren des verstorbenen Handball- Urgesteins Viktor Richtsfeld auch dieses Jahr wieder ein Zuschauermagnet**

Die Austragung des Viktor-Richtsfeld-Gedächtnisturniers am Sonntag, den 03.09.2023, war im Vorfeld von Unsicherheit geprägt. Leider mussten sowohl der TSV Roßtal 1 als auch der TB 03 Roding aufgrund von Spielermangel ihre Teilnahme am Turnier absagen. Kurzfristig eingesprungen ist die TG Landshut – somit konnten zumindest 3 Partien im Turnier ausgetragen werden.

Los ging es mit der Partie TSV Mainburg gegen SG Regensburg. Die Mainburger kamen hier gut in Spiel und konnten sich, dank starker Torwartleistungen, ziemlich schnell mit einem 8:1 absetzen. Die Regensburger hatten dem jedoch etwas dagegen zu setzen und konnten durch Ballverluste und Fehlwürfe der Mainburger das Halbzeitergebnis mit einem 13:8 aufbessern.

In der zweiten Hälfte merkte man, dass bei den Hallertauern immer mehr die Kräfte ausgingen. So blieb Regensburg immer an den Mainburgern dran, bis sie schließlich die Führung übernehmen konnten. Die Mainburger konnten dem nicht mehr viel entgegensetzen und auch die starken Paraden der Torhüter reichten am Ende nicht aus, um nochmal an Regensburg ranzukommen. Endstand 21:25.

Im zweiten Spiel traf die TG Landshut auf die Regensburger. Eine bis in die letzte Sekunde spannende Partie. Die Regensburger fanden besser in Spiel und dominierten die ersten Minuten. Jedoch schafften sie es nicht sich mehr als 3 Tore abzusetzen. In hoher Geschwindigkeit nutzen beide Mannschaften technische Fehler gnadenlos aus und so entstand ein sehr schnelles und spannendes Spiel. In der 22. Mi-

nute schafften die Landshuter schließlich den Ausgleich. Kurz vor der Halbzeit ging Landshut dann noch in Führung, mit 12:11.

Nach der Halbzeit ging das Kopf-an-Kopf rennen dann genauso schnell und packend weiter und keine der beiden Mannschaften schaffte es sich abzusetzen. Und so stand es in der 46 Minute erst 23:22 und dann kam wieder der Ausgleich zu 23:23. Und dieser Gleichstand zog sich bis zum Schluss durch, kurz vor Ende konnte Landshut jedoch das Siegetor, mittels 7 Metern, zum 26:25 Endstand erzielen.

In der letzten Partie trafen dann die Mainburger auf die Landshuter. Nach der Leistung gegen Regensburg hatten die Mainburger großen Respekt. Und obwohl die Landshuter von Anfang an das Spiel in der Hand hatten, blieben die Mainburger dran und es stand nach 8 Minuten 5:5. Jedoch konnten die Hallertauer nicht bis zum Ende der Halbzeit mithalten, und so stand es 12:17.

In der zweiten Halbzeit zeigten die Mainburger, was sie können. Vor allem durch ihren Torwart, Hannes Möser, kamen sie immer wieder an die Landshuter ran – in der 45 Minute mit 21:23. Bis zum Ende konnten die Hallertauer jedoch nicht mehr mithalten, durch viele Fehlwürfe und technische Fehler konnten die Landshuter einfache Tore erzielen und gewannen, verdient, mit 21:27.

Somit haben die Landshuter ihren Titel verteidigen können und der Pokal geht wieder in die Isarstadt.

Zum Abschluss wurden noch der Torwart und der Spieler des Turniers gekürt. Als bester Torhüter konnte sich der Mainburger Hannes Möser zeigen, bester Spieler war Dino Elezovic der TG Landshut. Stefan Richtsfeld, Sohn des Namensgebers des Turniers, bedankte sich anschließend noch bei allen Spielern und Zuschauern für das Turnier zu Ehren seines verstorbenen Vaters.

#### Abteilungsleiter

Fabian Kuhns  
Marius May

#### Jugendleiter

Marius May  
Peter Exner

#### Spielleiter

Florian Möser

#### Finanzverwalter

Jasmin Schmid

#### Pressewarte

Veronika Rieder  
Sophia Wagner

#### Sponsorenbetreuung

Marius May

#### Trainer

Jan Klaus  
Bertram Pfaller  
Tobias Senger  
Peter Exner  
Nicole Höfter  
Annabel Pachollek



Der Titel geht „zurück an den Absender“, die TG Landshut (Mitte) verteidigt den Pokal.



Knapp 50 Kinder und acht Betreuer beim gemeinsamen Trainingslager der Jugend-Teams des TSV 1861 Mainburg. Fotograf: Senger

**Ein erfolgreiches Trainingslager:  
Handballjugend des TSV 1861  
Mainburg bereiten sich auf die  
Saison 2023/24 vor**

Drei Tage lang trainierten die zehn- bis sechzehnjährigen Handballer der Jugend des TSV 1861 Mainburg in Bad Tölz. Die Vorfreude der Kinder und Jugendlichen auf das anstehende Wochenende war deutlich erkennbar, als sie am Freitag mit voll gepackten Taschen und ausreichend Proviant in den Stanglmeier Bus steigen durften. Mit 45 Kids und sechs Betreuern ging die Reise los und im Alpenvorland angekommen, konnte die Jugendherberge direkt bezogen werden. An diesem Abend durfte die wB/C und mB/C Jugend noch eineinhalb Stunden trainieren, während die Kleineren mit Spiel und Spaß den Abend ausklingen ließen. Nach dem Frühstück am Samstagmorgen wurden die Laufschuhe ausgepackt und los ging es mit einer Laufeinheit in die zwei Kilometer entfernte Turnhalle. Als dann um 9 Uhr das erste mal der Ball durch die Halle flog, gingen die unterschiedlichen Trainingseinheiten von Kraft, Ausdauer, Koordination bis hin zu Spieltaktik los. Die Halle wurde innerhalb der unterschiedlichen Mannschaften aufgeteilt und draußen wurde zusätzlich die Tartanbahn für Koordination genutzt. Nach jeweils zwei Stunden Trainingseinheiten für jede Mannschaft, richteten die wC/B zusammen mit ihrem Trainer Bertram Pfaller, welcher das Trainingslager inszeniert und organisiert hat, ein leckeres Picknick zur Stärkung der Mannschaften her. Als zusätzliche Motivation und Anreiz kamen Abteilungsleiter Marius May und Torwart der Herrenmannschaft Hannes Möser in Bad Tölz hinzu und unterstützten die Kids am restlichen Tag im Training. Nach dem tollen Mittagessen ging es dann in der Halle wieder los und jeder durfte sich nochmal voll und ganz auspowern. Während die Großen die dritte Trainingseinheit ableisteten, machte die weibliche und männliche

D-Jugend mit ihren Trainern einen Ausflug zu den Isar Ranger aus dem Tölzer Land. Mit großer Begeisterung und Interesse der jungen Hallertauer führte eine Rangerin entlang der Isar, wobei sie einige Pflanzen und Tiere erklärte. Vor allem bedanken wollen wir uns bei Benedikt Pfaller, der seinen Bruder auf die Isar Ranger aufmerksam machte sowie uns als Begleitperson und Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stand. Am Abend standen dann noch zwei Aktionen an, zum einen wurde ein von Jakob Geisreither aus Holz hergestellter Handballer bemalt und mit Fotos der Kids beklebt, zum anderen wurde ein Handballquiz für alle Kids durchgeführt. Am nächsten Morgen mussten wir um 9 Uhr aus der Unterkunft auschecken und spazierten alle danach zusammen zur Halle. Dort angekommen, wurden die Kids in Gruppen eingeteilt und es wurde den restlichen Sonntag eine Handball-Olympiade durchgeführt. Nach unterschiedlichen Wettkämpfen wie Wassertransport, Matten rutschen, Luftballontransport und vielen anderen Spielen wurde am Ende im Stechen zwischen zwei Teams ein Sieger gekürt. „Schön zu sehen war, wie die Großen der B-Jugend mit den Kleineren aus der D-Jugend zusammen um jeden Punkt gekämpft haben“, so Annabel Pachollek, Trainerin der männlichen D-Jugend. Nach einer Siegerehrung für alle beteiligten Kids ging es dann abschließend zum Mittagessen und danach wieder nach Hause mit dem Bus. „Es war ein super, einzigartiges Trainingslager. Die Kids haben toll mitgemacht und ich glaube, es hat allen, sowohl uns Betreuern, als auch den Spielern super viel Spaß bereitet“, so der sportliche Leiter Tobias Senger, dem sich die Betreuer Nicole Höfter, Annabel Pachollek, Bertram Pfaller, Anton Müller und Peter Exner anschlossen.

Ein großer Dank geht vor allem an Berti Pfaller und die Abteilungsleiter Marius May und Fabian Kuhns für die großartige Organisation und das ermöglichen dieser tollen Reise.



## Handballherren starten in die Vorbereitung

### Neuer Trainer – Junge Wilde – Comeback von Altmann und Krajic

Die Handball-Herren des TSV Mainburg sind in die Vorbereitung auf die Bezirksoberliga-Saison 2023/24 gestartet und eines kann man bereits jetzt sagen: Das Team unter der neuen Leitung von Holger Mundry hat trotz des Abgangs von zwei wichtigen Leistungsträgern (May und Schmargendorf) definitiv Potential, in der BOL oben mitzuspielen.

In seiner ersten Trainingseinheit als neuer Cheftrainer der Handballherren des TSV Mainburg bat Holger Mundry sein neues Team erst einmal zum Leistungstest: Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit wurden auf Basis diverser Übungen geprüft, gemessen und dokumentiert, um zu sehen, wie der aktuelle Fitnesszustand des Teams ist und bereits im ersten Training zeigte sich, mit welcher Professionalität und Qualität Mundry seinen neuen Job bekleidet.

Aber nicht nur am Spielfeldrand, sondern auch auf dem Platz gibt es Neuzugänge: Mit Maximilian Altmann und Leonardo Krajic gibt es gleich zwei Rückkehrer aus der erfolgreichen Landesliga A-Jugend unter der damaligen Leitung von Tobias Senger.

Krajic war zuletzt bei der TG Landshut II im Einsatz und hat den Weg zur Freude aller Mainburger wieder zurück in seine alte Ausbildungsstätte gefunden. Der 18-jährige wird Joekel und Kuhns eine große Stützung auf Linksaußen in der neuen Saison sein.

Ebenfalls und ganz besonders freuen sich die TSV-Handballer auf das Comeback von Handball-Juwel Maxi Altmann: Der ebenfalls 18-

jährige Spielmacher war bis zuletzt beim TSV Allach in der Jugendhandballbundesliga im Einsatz und kehrt nun – mit einem unglaublichen Erfahrungsschatz und perfekter Ausbildung – ebenfalls zurück in seine Heimat. „Wir sind sehr stolz, dass Maxi und Leonardo den Weg zurück nach Mainburg gefunden haben – das zeigt zum einen, wie verbunden beide ihrer Handball-Heimat sind und zum anderen bedeutet das, dass sich unsere intensive Arbeit, junge Spieler langfristig an den Verein zu binden und die Kontakte nie abbrechen zu lassen, wieder einmal ausgezahlt hat.“, so Vorstand Marius May höchst erfreut über die positiven Veränderungen in seinem ehemaligen Team.

Die weitere Vorbereitung der Mainburger möchte Mundry sehr abwechslungsreich gestalten, neben intensiven Trainingseinheiten, sowohl in der Halle, als auch Outdoor, gehört ein Triathlon und das Viktor-Richtsfeld-Gedächtnisturnier zu fixen Säulen, um in der bevorstehenden Saison wieder oben mitspielen zu können.



Tobias Senger (links), Holger Mundry (rechts) und Fabian Kuhns (mitte) mit den beiden Rückkehrern, Leonardo Krajic (2. v. l.) und Maximilian Altmann (2. v. r.). Fotograf: Schmid



[www.idowa.de](http://www.idowa.de)

Regional & glaubwürdig

## Bayerns beste Seiten!

Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite mit einer Anzeige in Ihrer Heimatzeitung!

Das Verkaufsteam Ihrer **Hallertauer Zeitung** informiert Sie gern!

Telefon  
08751 / 86 210

E-Mail  
[anzeigen@hallertauer-zeitung.de](mailto:anzeigen@hallertauer-zeitung.de)

MEDIENGRUPPE  
**Attenkofer**

**Hallertauer Zeitung**

## Falknerschau & Rodelbahn

### Jugendsaisonabschlussfahrt der Handballabteilung ein voller Erfolg

52 Kinder und Jugendliche sowie 7 Betreuer der Handballabteilung machten sich auf den Weg ins Altmühltal zur Saisonabschlussfahrt.

Erster Halt des Ausfluges war die Rosenberg bei Riedenburg. Hier bestaunten die jungen Handballerinnen und Handballer die beeindruckende Falknerschau und waren von den Flugkünsten der Greifvögel wie Eulen, Adler, Falken, Geier und Milanen sehr begeistert. Anschließend ging es zum Mittagessen ins anliegende

Riedenburg, wo man sich für den anstehenden Marsch zum AltmühlBOB stärkte.

Nach einer kleinen Wanderung entlang der Altmühl kam man hier dann auch gut gelaunt und bei bestem Ausflugswetter an.

Den Nachmittag verbrachten die begeisterten Junghandballer damit, ihre Freikarten im Speed-Bob, auf der Rodelbahn, beim Quad fahren oder im Kletterparadies einzulösen.

Nach einem perfekten und gelungenen Ausflugstag machten sich alle wieder glücklich und zufrieden am frühen Abend auf den Heimweg nach Mainburg.



**IHR AUTO  
GEHÖRT IN BESTE HÄNDE!  
IN UNSERE.**



**Autohaus FELLNER GmbH**

Landshuter Str. 38 | 84048 Mainburg | Telefon 08751 1540  
E-Mail: [info@autohausfellner.de](mailto:info@autohausfellner.de) | [www.autohausfellner.de](http://www.autohausfellner.de)

**Ihre Mehrmarkenwerkstatt**

#### Seit über 50 Jahren für Sie da!

- ✓ Regelservice
- ✓ Jahresinspektion
- ✓ Kundendienst
- ✓ Service-Check
- ✓ Ölwechsel
- ✓ Filterwechsel
- ✓ Sommercheck
- ✓ Wintercheck
- ✓ Urlaubscheck
- ✓ Verschleißteile-Tausch
- ✓ Bremsen, Bremsklötze
- ✓ Scheibenreparatur/-tausch
- ✓ Stoßdämpfer
- ✓ Radlager
- ✓ Zündkerzen
- ✓ Wischerblättern
- ✓ Flüssigkeitsstände auffüllen
- ✓ Reifenservice
- ✓ Reifenmontage
- ✓ Felgenmontage
- ✓ Rädermontage
- ✓ Auswuchten
- ✓ Klimageservice
- ✓ Kühlliquidswechsel
- ✓ Klimaanlage/Reparatur
- ✓ Klimaanlage/Desinfektion
- ✓ Wartung & Pflege
- ✓ Hauptuntersuchung (HU)
- ✓ Abgasuntersuchung (AU)
- ✓ TÜV Service im Haus
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ Vermessungsarbeiten
- ✓ Schweißarbeiten
- ✓ Anhängerkupplungen
- ✓ Unfallstandsetzung
- ✓ Unfallservice
- ✓ Lackiererei
- ✓ Kundenersatzfahrzeuge
- ✓ Mietwagen
- ✓ Pannenhilfe uvm.

Trainingszeiten  
[www.mainburg-handball.de](http://www.mainburg-handball.de)



## Nordic Walking

### Sommer Erlebnis – Eine wahre Geschichte

Es gab schöne Trainingstage, aber auch Tage die wegen der hohen Temperaturen ganz ausfallen mussten und auch solche, die nur wenig Geherinnen wahrnahmen. Verständlicherweise bevorzugten die einen das Eintauchen ins kühle Nass im Schwimmbad, andere den schattigen Hausgarten. Einzig der Wald bot etwas Kühle.



Länger vorbereitet war der Ausflug zum Ammersee. Neugierig bestiegen fünf Damen in Mainburg den RVV Bus, der sehr pünktlich in Freising ankam. Umstieg in die S1, die uns bis Laim bringen sollte, um dann in die S 8 nach Herrsching wechseln zu können. In Moosach, eine Station vor Laim, eine unüberhörbare Durchsage: Umsteigen in die U-Bahn, dieser Zug fährt nicht nach München. Die Mainburgerinnen mussten wohl oder übel all den anderen Fahrgästen folgen. Großes Rätselraten in der U-Bahn, wie kommen wir weiter? Unser Ziel hieß dann jedenfalls Hauptbahnhof München, also nochmal umsteigen! Inzwischen war klar, dass das ausgewählte Schiff auf dem Ammersee nicht mehr zu erreichen ist. Im Münchner Bahnhof Untergeschoß zeigte der aktuelle Fahrplan, dass die S 8 Herrsching in 11 Minuten fährt. Rolltreppe abwärts! Angekommen auf dem gemeldeten Bahnsteig eine wartende Menschentraube, die dann von einem Bediensteten der Bahn gesagt bekam: „heute ist zwar der 13., aber kein Freitag!“ Die eigentliche Aussage lautete: Störung, keine Zugverbindung, Weiterkommen nur über Bahnhof Pasing! Wieder mal nach oben stapfen und die Haltestelle der Trambahn 19 finden. Die Strecke Bahnhof München zum Bahnhof Pasing kostete viel Zeit, die Tram überfüllt, weil viele Fahrgäste diesen Umweg nehmen mussten. Irgendwann spuckte uns die Tram aus und wir kümmerten uns in Pasing um eine Weiterfahrt. Da leuchtete die Anzeige „Regionalbahn nach Tutzing“ auf und so brachte uns dieser Zug beim fünften Umstieg zum Starnberger See.



Keine Informationstafel am Tutzinger Bahnhof, keine Hinweisschilder am dortigen Vorplatz! Passanten erklärten uns dann den Weg zum See, da läuteten bereits die Glocken 12 Uhr. Auf einer Bank wurden dann die Rucksäcke geplündert und die Mittagsbrotzeit bei frischem Wind gehalten.

Gestärkt machten die TSVlerinnen sich auf die Suche nach der Brahms Promenade, ein sehr einladend gestaltetes Areal mit einem Denkmal Johannes Brahms. Von dort führte dann ein sehr schattiger Weg Richtung Feldafing. Auch da keine Beschilderung, obwohl in der mitgeführten Wanderkarte verzeichnet! Die vielen Radfahrer werden zwar auf angebrachten Schildern aufgefordert, den Fußgängern auszuweichen, die meisten Radler offensichtlich des Lesens nicht kundig! Vorbei an der Akademie Tutzing, dem großen Anwesen von Hans Albers und sonstigen sehenswerten Villen, aber kein Café und auch Feldafing noch nicht in Sicht! Endlich bescheinigt in Sichtweite die Roseninsel im See, dass der Zielort in Kürze erreicht sein wird. Im dortigen „Strandbad“ gab es dann doch noch ein Eis oder einen ersehnten Kaffee, bevor das Hinweisschild S-Bahn uns den weiteren Weg aufzeigte. Aber – kein Hinweis über die Länge dieses Weges zur Station. Ja, das zog sich! Die S6 brachte uns dann ohne Störung nach Laim, dort schneller Anschluss nach Freising, geplante Busabfahrt dort um 17.20 Uhr. Eine große Menge Fahrgäste wartete da bereits, es kam aber kein Bus, keine Durchsage! Dann fuhr mit erheblicher Verspätung ein Ersatzbus zur Einstiegstelle! Odyssee zu Ende! Müde, aber gesund und trotz dieses bewegten Tages ein befreies Lachen bei der Verabschiedung. Wir kauften eine Gruppen-Tageskarte und so kostete diese Fahrt mit so vielen öffentlichen Verkehrsmitteln jeder Teilnehmerin nur 6 Euro! Wer jammert da?

Inzwischen findet wieder das ganz normale wöchentliche Training statt.



Abteilungsleiterin  
Andrea Reiter

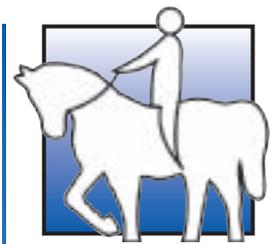
Trainerinnen  
Rosmarie Hühmer  
Andrea Reiter

#### Offene Treffen

Dienstag  
9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag  
9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz  
Leichtathletik-Stadion/  
LSK-Theater



Abteilungsleiterin  
Michaela Raab



Die Mannschaften der Regionalverbände auf dem Siegereppchen in Remlingen.  
Bildquelle: Stefan Grube, Tierische Augenblicke

## TSV-Reiter Benedikt Raab kann beim Landesponyturnier erneut überzeugen

Ende August wurde das alljährliche Landesponyturnier im fränkischen Remlingen ausgetragen. Mit dabei war die Mannschaft des Reitsportverbandes Niederbayern/Oberpfalz mit dem Mainburger Kaderreiter Benedikt Raab.

Benedikt Raab konnte sich mit seinem Reitponywallach Maribo Sun bereits in der Einlaufprüfung zur Qualifikation für den Bayern-Pony-Cup 2023, einer Springprüfung der Klasse A\*\* mit steigenden Anforderungen, den zweiten Platz sichern. Die zweite Qualifikationsprüfung, ein Stilspringen der Klasse L konnte er mit der Wertnote 8,6 gewinnen und somit in die Finalrunde einziehen. In der letzten Qualifikationsprüfung, einer Springprüfung der Klasse L mit Stechen leistete sich das Paar leider einen Fehler, konnte jedoch durch seine enorm schnelle Zeit dennoch den 4. Platz belegen. Benedikt Raab konnte die Qualifikationsrunde mit dem zweitbesten bayerischen Ergebnis beenden und ist damit teilnahmeberechtigt für das Finale des Bayern-Pony-Cup im November.

Die Mannschaft des Regionalverbandes Niederbayern/Oberpfalz mit Mannschaftsführerin Stefanie Christoph konnte sich im L-Pokal Springen den dritten Platz sichern. Auch im A\*\*-Springen für die Mannschaftswertung des E/A-Pokals trugen Benedikt und Maribo Sun mit einer beispielhaft schnellen Nullrunde zum Ergebnis bei, auch hier durfte sich die Mannschaft über einen dritten Platz in der Gesamtwertung freuen.



Benedikt Raab und Maribo Sun auf dem Weg zum Erfolg.  
Bildquelle: Stefan Grube, Tierische Augenblicke

**Hösl Haustechnik**  
www.hoesl.de

**70 Jahre**

*Ihr zuverlässiger Partner am Bau*

**Hösl Haustechnik GmbH**

- Heizung
- Sanitär
- Bäder

Max-Spenger-Straße 8  
84048 Mainburg  
Tel. 087 51 / 86 28-0  
info@hoesl.de  
www.hoesl.de



## RadSPORT

**Abteilungsleiter**  
Jürgen Zehentmeier  
Mario Höller

**Kassier**  
Erwin Obermeier

**Homepage**  
Claus Koppert

**Pressewart**  
Paul Braun  
Gisela Weiherer

### Trainingszeiten

**Dienstag und Donnerstag**  
18.00 Uhr

**Samstag**  
13.30 Uhr

**Sonntag**  
9.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils an  
der TSV-Turnhalle.



### **Jubiläum beim 24-Stunden-Rennen in Kelheim**

Die Radsportler des TSV Mainburg beteiligten sich am perfekt organisierten Rennen des RSC Kelheim. Das älteste deutsche 24 Stunden-Rennen wurde zum 25. Mal ausgetragen.

Bei idealen Wetterbedingungen konnte das TSV-Team insgesamt 48 Runden abspulen. Somit sprang von 101 gestarteten Herren-Teams der 33. Platz in der Gesamtwertung heraus. Dabei legten die Rennradler 787 km in einer Zeit von 23:31 Stunden zurück.

Angefeuert von zahlreichen Zuschauern und Fans wurde der Anstieg zur Befreiungshalle sowie der „Col de Stausacker“ bezwungen. Nach rasanter Abfahrt ging es auf der langen Geraden wieder Richtung Kelheim in die Wechselzone. Nach der Staffelübergabe ging der nächste Racer durch das vollbesetzte, stimmungsgeladene Bierzelt auf seine Runde.

Das TSV-Team setzte sich aus Hans Karber, Tom Mareth, Horst Exner, Jürgen Zehentmeier und Mario Höller zusammen.

Ein besonderer Dank geht an die Mainburger Firmen, die die Radsportler finanziell unterstützten und den Start ermöglichten. Das Startgeld wird vom RSC Kelheim für wohltätige Zwecke gespendet.

### **TSVler starten beim Arber Radmarathon**

Für den 30. Juli verabredeten sich vier Rennradbegeisterte des TSV Mainburg mit einer befreundeten Sportlerin aus Regensburg zur langen Streckenvariante des Arber Radmarathons. Bei Starkregen, Donner und Blitz starteten Jürgen Zehentmeier, Mario Höller, der französische Neuzugang Roderik und Gisela Weiherer von Mainburg mit dem Auto nach Regensburg, wohl wissend, dass sich Regenschauer, Wolken,

Sonne und Wind an diesem Tag die Klinke in die Hand geben würden. Mutmacher war während der Anreise einer der beiden ersten Vorstände Jürgen Zehentmeier, der aufgrund seiner Marathon-Erfahrung das Potential des wechselhaften Wetters bei angenehmen Temperaturen bis zu 21 Grad bereits im Vorfeld erkannte. Und so kam es dann auch...

Der Massenstart erfolgte um sechs Uhr morgens, wo die TSVler auf eine 240 km und über 3750 Höhenmeter lange Reise geschickt wurden. Die Distanz wurde auf fünf Etappen verteilt, wobei im Mittelteil, von der Lohberghütte bis zum „Skihing“ der Maibrunner Höhe, die meisten Höhenmeter zu überwinden waren. Als höchster Streckenpunkt der großen Arberrunde galt der Bretterschachten mit 1120m über N.N. und als maximale Steigung erreichte die gut 1 km lange Strecke mit 12.5% zur Maibrunner Höhe Ihren Höhenpunkt. Diese kräftezehrenden Bergkraxelei auf dem vorletzten Etappenabschnitt wurde dann in der letzten Verpflegungsstation bei Km 210 mit einem alkoholfreien Bier belohnt.

Bei strahlendem Sonnenschein am Dultplatz von Regensburg angekommen, gönnten sich die Mainburger zusammen eine deftige Brotzeit und verabredeten sich für August zum nächsten Radmarathon um das Wendelsteingebirge. Einfach, weil es so schön war...





Gruppenbild vor dem Start, bevor es auf die 214 Kilometer (3050 Höhenmeter) lange Marathonstrecke ging.

### **Radsportler bewältigen bei über 30 Grad den Wendelsteinmarathon von 214 Kilometer**

Zu den größten und beliebtesten Breitensportveranstaltungen in den Landkreisen Rosenheim und Miesbach zählt seit über drei Jahrzehnten die Wendelsteinrundfahrt die vom Ski- Club Au ausgerichtet wird. Bei Temperaturen über 30 Grad haben sich bei der diesjährigen Veranstaltung wieder viele Mainburger Pedalritter auf eine unvergessliche Rundfahrt begeben. Auf den Strecken 115 /165/214 Kilometer bemühten sich die über 2000 Rennradfahrer aus allen Teilen Deutschlands und den benachbarten Ländern wie der Schweiz und Österreich die südöstlich von Au bei Bad Aibling liegenden Gebirgszüge

mit Hochries und der „schlafenden Jungfrau“ mit ihrem Wendelstein, den vorgelagerten Hügellandschaften des Landkreises Miesbach mit vielen Anstiegen und Abfahrten zu umrunden. Wie schon in den letzten Jahren vor der Coronapause schwärmte man 2023 wieder von der Bewirtung der besonderen Art. Ob Rührer in Sachrang, Kässpätzten in der Krug- Alm in Geitau oder die schmackhaften Schweinswürstl in Reichersdorf. Bei der Wendelsteinrundfahrt konnte sich auch dieses Jahr jeder Teilnehmer nach Herzenslust verköstigen. Eines waren sich die Mainburger Rennradler nach der Hitzeschlacht sicher. Sie wollen auch bei der nächsten Wendelsteinrundfahrt wieder an den Start gehen. Ein besonderer Dank gilt Claus Koppert der die Gruppenanmeldung für alle TSVler übernahm.



### **Wir suchen Auszubildende\***

- **Elektroniker\*** für Energie- und Gebäudetechnik
- **Informationselektroniker\***
- **Kaufleute\*** für Büromanagement
- **Fachkraft\*** für Lagerlogistik
- **Fachinformatiker\*** für Anwendungsentwicklung
- **Technischer Systemplaner\*** für elektrotechnische Systeme
- **Duales Studium** Elektro- und Informationstechnik

\* Dein Geschlecht, Alter, deine Nationalität oder Religion sind für uns nicht relevant. Deine Leidenschaft ist uns wichtig!

## **Leidenschaft ist unsere Energie**

Einfach den QR-Code scannen und bewerben!

[bachner.de/karriere/ausbildung](https://bachner.de/karriere/ausbildung)



# Schach

## Jugendturnier Ergolding

Auch dieses Jahr machten sich drei Mainburger auf den Weg zum Jugendturnier nach Ergolding. Während Papa Werner mithalf und den Gruppenleiter der U12 stellte, gingen seine Jungs auf Punktejagd. In der Altersklasse U16 musste Alexander nach einem leichten Auftaktsieg gegen den späteren Sieger antreten und verlor nach hartem Kampf. Einem etwas unnötigem Unentschieden folgte eine Serie von drei Siegen gegen starke Gegner. In der letzten Runde musste er sich dem Zweitplatzierten knapp geschlagen geben. Mit 13 Punkten (Sieg = 3 Punkte, Remis = 1 Punkt) verpasste er aufgrund der schlechteren Wertung nur knapp die Siegerbühne und belegte bei 28 Teilnehmer den guten siebten Platz. Sein Bruder Maximilian kämpfte in der Königsklasse U25 (33 Teilnehmer). Drei Siegen in Serie folgte die erste Niederlage. Davon konnte er sich jedoch rasch erholen und besiegte seine beiden starken Gegner eindrucksvoll. In der letzten Runde ging es um den Turniersieg, den er jedoch nach einem verbissenen Schlagabtausch dem Gegner überlassen musste. Mit 15 Punkten holte er sich verdient den zweiten Platz und bestätigte seine gute Form. Nach dem Turnier half man noch den Schachfreunden von Ergolding beim Abbau der Tische und Stühle.



Von links nach rechts: Maximilian Lohr, Richard Litzka, Lorenz Hofmann, Albert Markus, Tobias Brunner, Sebastian Astner und Maria Kühne.

## Springerdiplom

Nach fleißigem Training haben fünf Kinder die zweite Stufe in der Schachausbildung erfolgreich erklommen und das Springerdiplom bestanden. Hier wurden vor allem die Doppelangriffe, wie Gabel und Spieß durchgearbeitet.

Als nächstes steht als Fortführung des Trainingsprogrammes das Läuferdiplom auf dem Programm.



Von links nach rechts: Jugendleiter Werner Lohr, Isabella Grüner, Alexandru Ban, Matthias Pichlmaier und Leander Nemetz – nicht auf dem Bild: Ksawery Kalka und Natan Wojuechowski.

## Jugendturnier Altötting

Bei sommerlichen Temperaturen kämpfte in der Altersklasse U16 beim Jugendturnier in Altötting Alexander Lohr um Punkte. Dabei wurde die U16 mit der U25 zusammengelegt. In der ersten Runde rang er einen überraschend starken Gegner aus dem Heimatverein nieder, der in der Endabrechnung dann einen starken zweiten Platz in der U16 belegte. In der nächsten Runde bekam es der Mainburger mit der stärksten Dame zu tun, die er ebenfalls bezwingen konnte. Gegen den stärksten Gegner der U25 musste er sich allerdings geschlagen geben. Nach der Mittagspause wurden zwei Partien schön gewonnen, während die vorletzte Runde sich kurios gestaltete. Alexander gewann ein paar Bauern, bevor er eine Leichtfigur verlor. Dadurch aus dem Konzept gebracht wurde gleich noch die zweite Leichtfigur eingestellt. Im Endspiel konnte er nach verbissenem Kampf seine drei verbundenen Freibauern mit dem König unterstützt nach vorne bringen und so den Gegner zwingen, die beiden Figuren wieder zurückzugeben. Nachdem er dann auch noch schneller eine Dame holen konnte, war die Partie für ihn gewonnen. Die letzte Runde dagegen konnte der Hopfenstädter souverän gewinnen, sodass er mit 6 Punkten aus 7 Runden insgesamt Zweiter und in der U16 Erster wurde. Nach dem schönen Erfolg nahm Alexander bei der Siegerehrung seinen Pokal entgegen.



## Spielwoche

Bei der Spielwoche in der zweiten Ferienwoche vom 7. bis 11. August gab es am Dienstag mit über 400 Kindern einen Besucherrekord. Auch am Montag und Mittwoch war trotz immer wiederkehrendem Regen einiges los. Mit Hütendorf, Sportplatz, den verschiedenen Bastelangeboten und den verschiedenen täglich wechselnden Angeboten war einiges los. Schach war in diesem Jahr direkt neben dem Eingang strategisch gut positioniert – nachdem jeder gesehen hatte, daß man hier Schach spielen kann erfreuten wir uns dann einer regen Beteiligung.

## 10. Freibadblitzturnier beim 24-Stunden-Schwimmen

Mit 14 Teilnehmern war das Feld sehr groß und das Turnier verlangte schon etwas Ausdauer von den Teilnehmern, die jeweils 13 Spiele zu absolvieren hatten. Gespielt wurde von 15:00 bis 17:35 mit Blitzmodus von 5 Minuten Bedenkzeit für die Hobbyspieler und nur 3 Minuten für die Vereinsspieler. Manch einer lernte hier zum ersten Mal eine Schachuhr kennen und den Stress, den diese verursacht, wenn die Bedenkzeit gnadenlos verrinnt.



Abschlussfoto mit den Teilnehmern.

Das Wetter war etwas wechselhaft und pünktlich zum Beginn begann es zu regnen, aber dank der weisen Voraussicht der Verantwortlichen in der Schwimmabteilung war ein großes „Brotzeitzelt“ aufgestellt worden in das wir kurzfristig umziehen konnten.

Nach diversen Regenschauer im Wechsel mit Sonne konnte Turnierleiter Rudi Mois, um kurz vor 18:00 die Siegerehrung vornehmen. In der Hobbyklasse erreichte Michael Lewton mit 6,5 aus 13 Punkten den dritten Platz, Zweiter wurde Julian Fischer mit 8 Punkten und Sieger auf Platz 1 wurde ein in der Hobbyszene schon bekanntes Gesicht aus Au, Volker Brockhaus mit 9,5 aus 13 Punkten.

In der Vereinswertung erkämpfte sich Alexander Mitscherlich mit 9,5 Punkten Platz 3, auf Platz zwei landete Alexander Lohr mit 11 Punkten und Platz 1 erreichte, ungeschlagen mit 13 aus 13 Punkten, Maximilian Lohr, eine bekannte Schachgröße aus Mainburg.

Bei der großen Siegerehrung am Sonntag erhielten Alle Platzierten eine Urkunde und eine Medallie aus den Händen des Bürgermeisters und den Verantwortlichen der TSV Schwimmabteilung.

Volker war sichtlich stolz zum ersten Mal in der Hobbyklasse den Platz eines erreicht zu haben.

Aber nicht nur das Turnier war geboten, sondern auch das Gartenschach mit den großen Figuren. Es war natürlich der Hingucker und so mancher musste feststellen, dass man leicht die Übersicht verlieren kann im Gegensatz zum gewohnte Tischspiel. Diese Möglichkeit war auch die ganze Zeit geboten und so mancher Schwimmer erholte sich am Brett von den Strapazen des Schwimmens, bis spät in die Nacht und auch am Sonntagvormittag.

Trotz des feuchten Wetters kann man sagen, ein gelungenes 10. Blitzturnier und ein schöner Event im Rahmenprogramm des 24h Schwimmens. Der Dank gilt auch den Organisatoren um Johann Goldbrunner und Edi Brücklmaier die mit Ihren Helfern sehr viel Arbeit in diesen riesigen Event reinstecken!



Links: Turnierleiter und Vorstand der Schachabteilung Rudi Mois.

Rechts: Orga-Chef Johann Goldbrunner und die jüngste, Isabella Grüner.



Alle hoch konzentriert.



Von links: Julian, Volker, Erich, und Maximilian.



Bademeisterin Tanja gegen Christof.



Spielbetrieb im Zelt beim Blitzturnier.



## Simultanturnier

Die Sommerpause im Schach neigt sich zu Ende, und schon mit dem Prädikat „traditionell“ behaftet, wird zum Saisonstart ein Simultanturnier gespielt.

Hier tritt der amtierende Stadtmeister gegen seine Vereinskameraden in einem Simultant an, d.h. er spielt gleichzeitig gegen alle anderen an beliebig vielen Brettern, dies immer mit den weissen Figuren. Nun hat sich leider durch die Situation der letzten verrückten Jahre so ergeben, daß in dieser Zeit keine Stadtmeisterschaft gespielt wurde. Doch in der letzten Abteilungsbesprechung im Biergarten unseres TSV hatte unser Abteilungsgleiter Rudi Mois die schon beinahe genial anmutende Idee: wir nehmen einfach den Sieger des letzten gespielten Turnier und der darf gegen alle anderen antreten!

So traf es Turnierleiter Tom Wagner, der sich Ende Sept. der Herausforderung stellen durfte, gegen insgesamt 8 Spieler gleichzeitig antreten zu dürfen. Neben den Hauptakteuren unserer Schachabteilung – es fehlte urlaubsbedingt ausgerechnet der Initiator Rudi Mois, der in seiner Einladung auch die Frage aufwarf, ob dies wohl in Birkenstock zu bewältigen wäre – könnten wir schon beinahe von einem internationalen Turnier zu sprechen. Mit Joseph Brocart, einem französischen Austauschschüler, war das Teilnehmerfeld vollständig.

Die ersten Züge bzw Runden gehen immer schnell, doch nach der Eröffnungsphase gings dann ans richtige Schachspielen.



Heri Zenk opferte eine Figur gegen 3 Bauern, um mächtig Druck auf den weissen Königsflügel aufzubauen, Wagner musste ordentlich verteidigen, um einen Bauernvorstoss zu verhindern. Doch nach einem Figurentausch einigten sich beide auf ein Remis. Allerdings standen die Partien gegen Josef Steffel, der solide jede kleine Schwäche in der weissen Stellung ausnutzte, und gegen Alexander Mitscherlich, wo Wagner nach einem witzigen Angriff auf den schwarzen König eine Springer einstellte, zu diesem Zeitpunkt schon auf Verlust. Auch Youngs-

ter Alexander Lohr spielte fehlerfrei, nutzte am Ende die etwas bessere Stellung im Turmendspiel, um die Partie für sich zu entscheiden.

Die vierte Niederlage fügte Gerhard Steffel dem weissen König zu, Wagner hatte eine Opferkombination für einen Mattangriff riskiert, dies konnte Steffel jedoch widerlegen und dann mit einer Mehrfigur den Sieg holen.

Richard Rist büsste in der Eröffnung einen Bauern ein; Wagner konnte einen zweiten erobern und den Druck immer weiter erhöhen, und sich nach über 3 Stunden Spielzeit und 35 Zügen den ersten Sieg auf seine Fahne schreiben.

Und wie ging es unserem französischen Gast? Er verlor im Mittelspiel eine Figur gegen 2 Bauern, liess sich davon aber nicht beeindrucken, sondern konterte die weissen Angriffsbemühung am Königsflügel seinerseits mit einem Damenangriff auf der anderen Seite. Vielleicht war es dann der Zeit geschuldet, es ging auf Mitternacht, als er eine Kombination von Wagner falsch einschätzte und dieser ihn in einer 5-zügigen Variante Matt setzen konnte.

Nun blieb noch die letzte Partie gegen Werner Lohr, der auch schon das eine oder andere Mal als Simultanspieler agieren dürfte. Lohr hatte eine Qualität gewonnen, also einen Turm gegen einen Springer; doch das Endspiel erwies sich als schwierig. Wagner hatte auf einmal einen Freibauer, der ausgesprochen lästig für die schwarze Stellung war. Am Ende fehlte jedoch auch hier nach knapp 4 Stunden die mentale Kraft, nach einer Abtauschkombination blieben beiden nur noch der nackte König. So stand es kurz nach Mitternacht 3 : 5 für die Herausforderer, aber Wagner hatte sich sein Kaltgetränk dennoch redlich verdient.

### Ergebnisübersicht:

T. Wagner - W. Lohr	½ : ½
T. Wagner - H. Zenk	½ : ½
T. Wagner - A. Mitscherlich	0 : 1
T. Wagner - A. Lohr	0 : 1
T. Wagner - R. Rist	1 : 0
T. Wagner - J. Steffel	0 : 1
T. Wagner - G. Steffel	0 : 1
T. Wagner - Joseph Brocart (F)	1 : 0

### Trainingszeiten

**Freitag**  
Erwachsene  
ab 20.15 Uhr  
Schachraum TSV-Turnhalle

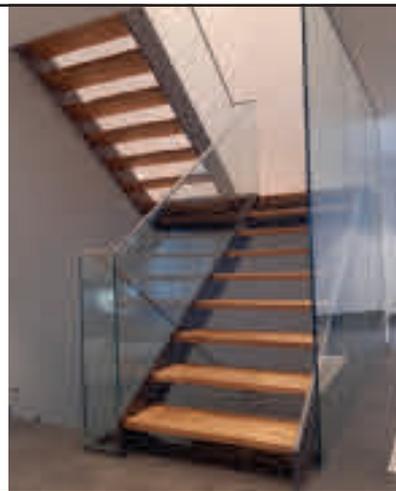
**Samstag**  
Schüler und Jugendliche  
ab 9.30 Uhr  
Schachraum TSV-Turnhalle

**DASCH** METALLBAU  
GmbH & Co. KG

Paul-Münsterer-Straße 2 · 84048 Mainburg

Telefon 087 51/84 60 90

E-Mail: [dasch@dasch-metallbau.de](mailto:dasch@dasch-metallbau.de)





**REISEN 2024  
UNSER KATALOG  
KOMMT ZURÜCK**



## Zug um Zug MIT DEN SCHÖNSTEN ZÜGEN DURCH DIE SCHWEIZ



### Reiseverlauf

**1. Tag - Allegra in Graubünden!** Bus-anreise in die Ostschweiz.

**2. Tag - Arosabahn:** Nach dem Frühstück machen Sie sich auf nach Chur, die älteste Stadt in der Schweiz. Die Stadt wirkt wie die Bühne eines Amphitheatrs, dessen spektakuläre Ränge sich rund um den bei Chur erhebenden Gipfel der Alpen bilden. Bei einer spannenden Stadtführung erleben Sie die größte Stadt des Kanton Graubündens. Nach einem Spaziergang durch Arosa fahren Sie mit dem Zug zurück nach Chur.

**3. Tag - Glacier Express:** Mit dem Glacier Express, der auch als „langsamster Schnellzug der Welt“ bekannt ist, erwartet Sie im Panoramawagen eine aufregende Reise durch die Schweizer Hochalpen. Von Chur aus führt die Fahrt in die wildromantische Rheinschlucht, die liebevoll auch als „Grand Canyon der Schweiz“ bezeichnet wird. Von hier aus gewinnt die Fahrt an Höhe zum 2033 Meter hohen Oberalppass, in dessen Nähe der Rhein entspringt. Danach führt die Fahrt wieder bergab, Sie erreichen das Ende im kleinen, idyllischen Dorf Andermatt am Nordfuß des Gotthardpasses.

**4. Tag - Bernina Express:** Busfahrt ins mondäne St. Moritz. Hier steht Ihnen Zeit zur freien Verfügung, bevor Sie dann in den Original Bernina Express nach Tirano einsteigen. Dieser führt über den Bernina-Pass (2250 m), durch das malerische

Puschlavtal mit dem schönen Städtchen Poschiavo und über den berühmten Kreisviadukt Brusio. Ab Tirano geht es dann im Bus zu Ihrem Hotel am Lago Maggiore.

**5. Tag - Auszeit am Lago Maggiore:** Genießen Sie heute den Tag am Lago Maggiore ganz nach Ihren Wünschen.

**6. Tag - Centovallibahn:** Nach dem Frühstück Fahrt mit dem Bus nach Locarno. Die charmante Stadt liegt am Nordufer des Sees und ist von einer beeindruckenden Berglandschaft umgeben. Im Anschluss geht es in der Centovallibahn auf einer malerischen Zugstrecke nach Domodossola. Diese Bahn ist bekannt für ihre atemberaubenden Ausblicke auf die Hundert Täler und den Lago Maggiore.

**7. Tag - Mont-Blanc Express:** Busfahrt nach Martigny. Hier steigen Sie in den Mont Blanc Express ein und erleben ein unberührtes Landschaftsschauspiel bis Chamonix. Dort angekommen erwartet Sie ein kurzer Rundgang mit Reiseleitung durch diesen entzückenden Ort. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, auf den 3.777 Meter hohen Aiguille du Midi zu fahren. Genießen Sie einen grandiosen Rundblick auf französische, italienische und schweizer Alpen und natürlich auf den «Berg der Berge» – den Mont Blanc.

**8. Tag – A revair!** Mit neuen Eindrücken im Gepäck treten Sie die Heimreise an.

**8 Tage**  
p.P. im DZ ab **€ 1.599,-**

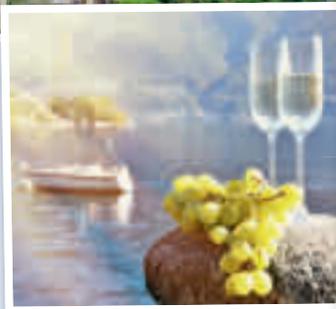
MI 17.07. - 24.07.24	€ 1.599,-
SA 17.08. - 24.08.24	€ 1.599,-
SA 05.10. - 12.10.24	€ 1.599,-

### Zuschläge p.P.

- Einzelzimmerzuschlag **€ 370,-**
- Auffahrt Aiguille du Midi **€ 85,-**

### Ihre Leistungen

- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 7x Übernachtung mit Halbpension in gehobenen Mittelklassehotels: 3x Graubünden, 2x Zaccchera Hotels Lago Maggiore und 2x im Wallis
- Stanglmeier-Erlebnisprogramm inkl. Stadtspaziergang Chur, Fahrt mit der Arosabahn (Chur-Arosa-Chur), Fahrt im Panoramawagen des Glacier Express (Chur-Andermatt oder umgekehrt), Fahrt im Panoramawagen des Bernina Express (St. Moritz-Tirano), Freizeit am Lago Maggiore, Fahrt im Panoramazug der Centovallibahn (Locarno-Domodossola), Fahrt mit dem Mont-Blanc-Express (Martigny-Chamonix, mit umsteigen) und Stadtspaziergang in Chamonix
- Stanglmeier-Reisebegleitung





Abteilungsleiter  
Hans Goldbrunner

Stv. Abteilungsleiter  
Edmund Brücklmaier

Pressewart  
Peter Brücklmaier

Trainer  
Agnes Brücklmaier  
Alexandra Goldbrunner  
Anja Neumeier  
Edmund Brücklmaier  
Johann Goldbrunner  
Marion Linderer  
Maximilian Goldbrunner  
Simon Schröcker  
Vera Gritsch  
Lucia Summerer  
Senta-Maria Summerer  
Lena Zitzmann

Kursangebot  
Alexandra Goldbrunner

Kampfrichter  
Alexandra Gökmen  
Anja Neumaier  
Derkan Gökmen  
Edmund Brücklmaier  
Emma Durie  
Johann Goldbrunner  
Lena Zitzmann  
Matthias Goldbrunner  
Maximilian Goldbrunner  
Simon Schröcker  
Vera Gritsch  
Mia Goldbrunner

## Schwimmen



*Schröcker Simon, Steinger Regina und die Kids.*

### **Kadertraining der „Minions“ im Mainburger Freibad**

Nach der Kadersichtung in Straubing im Mai konnten 24 Kinder am Kadertraining in Mainburg teilnehmen. Die Kaderschwimmer/innen sind alle im Alter von 8-11 Jahren und werden durch die beiden Trainer/in Steinger Regina (SV Hengersberg) und Schröcker Simon (TSV Mainburg) betreut.

Trainiert wurden vier Stunden (2 Std. Vormittag, 2 Std. Nachmittag), ca. 3km pro Trainingseinheit. Zu schaffen machten den einem oder anderen Nachwuchstalent die Wassertemperatur und führte zu kleinen Pausen an der Sonne, um sich wieder aufzuwärmen. Um nachmittags durchstarten zu können wurde für das Team gegrillt und man hätte meinen können, dass sie Tage schon nichts mehr zu essen bekommen haben. Höhepunkt für die Mannschaft nach den nächsten zwei Trainingstagen in Landshut und Viechtach ist im Oktober die Teilnahme an dem Vergleich der 7 Bezirke in Augsburg.

### **Niederbayerische Langbahnschwimm- meisterschaften in Mainburg: Ein großer Erfolg für den TSV Mainburg**

Am 8. und 9. Juli fanden im Mainburger Freibad die Niederbayerischen Langbahnmeisterschaften statt. Insgesamt gingen 211 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 13 niederbayerischen Vereinen an den Start und absolvierten insgesamt 1142 Starts. Auch der TSV Mainburg war mit 8 Teilnehmern vertreten, die bei insgesamt 47 Starts ihr Bestes gaben.



Eine reibungslose Organisation war dabei von großer Bedeutung. Hierfür sorgten 28 Helferinnen und Helfer aus der Schwimmabteilung des TSV Mainburg. Zusätzlich waren über 30 Kampfrichter täglich aus ganz Niederbayern im Einsatz.

Bereits am Donnerstag vor der Veranstaltung begann der Aufbau des Protokollzertes im Freibad, wobei die Hauptarbeit am Freitag bis weit nach Mitternacht dauerte. Eine Zeltwache sorgte dafür, dass alles so blieb, wie es aufgebaut wurde. Auch die Nichtwettkampfschwimmer unterstützten tatkräftig und schufen so optimale Rahmenbedingungen für Top Leistungen.

Die Unterstützung der Stadt Mainburg, insbesondere durch die Schwimmmeisterin Tanja Besner und Schwimmmeister Sepp Brücklmaier spielte ebenso eine wichtige Rolle für den reibungslosen Ablauf der Meisterschaften.

Die offizielle Eröffnung der Wettkämpfe fand mit einer Begrüßung durch die 1. Vorsitzende des TSV Mainburg, Ulrike Simon, statt. Landrat Martin Neumeyer, Bürgermeister Helmut Fichtner und die erste Vorsitzende des Niederbayerischen Schwimmverbandes, Corina Ernst, übermittelten Grüße und bedankten sich bei den Mainburgern für die exzellente Organisation.

Im Rahmen der Veranstaltung fand neben den allgemeinen Wettbewerben eine Sonderwertung Beachtung. Dabei wurden jeweils die Gesamtbesten Schwimmerinnen und Schwimmer mit einem Pokal ausgezeichnet. Bei den Damen gewann Salva Tiffany vom SV Straubing mit 595 Punkten über die 100m Freistil in einer Zeit von 1:07,47. Bei den Herren sicherte sich Privo Laurenz vom TV 1862 Passau mit 646 Punkten den Pokal, ebenfalls über die 100m Freistil in einer Zeit von 0:54,18. Die Pokalübergabe erfolgte durch den Mainburger Schwimm-Abteilungsleiter Hans Goldbrunner.

Für zwei junge Mainburger Schiedsrichter/innen, Maximilian Goldbrunner und Alexandra Gökmen, gab es die Premiere und das gleich bei einem Heimspiel. Erstmals trugen sie sich ins Kampfrichterheft des Niederbayerischen Kampfrichterobmannes Edi Brücklmaier ein.

Abschließend zeigte sich Abteilungsleiter Hans Goldbrunner begeistert von der Veranstaltung: „Ich freue mich total. Alles ist wie am Schnürchen gelaufen. Die Leute haben super zusammengeholfen. Das war ja auch eine Megaveranstaltung und eine Mordswerbung für Mainburg.“

Die Wettkampfmannschaft des TSV Mainburg wurde von den Trainern Marion Linderer und Betreuerin Finja Brücklmaier betreut. Trotz ihrer organisatorischen Aufgaben konnten sich die Trainer Hans Goldbrunner und Edi Brücklmaier nicht das eine oder andere Rennen ihrer Schützlinge entgehen lassen.



von unten links: Hirmer Angelika, Summerer Senta, Durie Vera, Linderer Marion



Häupel Kelly, Eisemann Marie



Bahn 5 Hirmer Theresa



3. Platz Hirmer Theresa



3. Platz Linderer Jonas



Kampfrichterbesprechung



Bahn 4 Hirmer Theresa



Linderer Jonas



Eisemann Marie



Gökmen Alexandra, Brücklmaier Edmund



Schäfferer Kerstin, Hartmann Regina, Witt Florian



Goldbrunner Maximilian, Brücklmaier Edmund



Das Verpflegungsteam



Siegerehrung Punktbeste Leistung über alle geschwommenen Strecken: oben von links: Privo Laurenz TV 1862 Passau, Salva Tiffany SV Straubing; unten von links: Brandl Stephan BSV Niederbayern Schwimmwart, Schröcker Simon BSV Niederbayern stellv. Vorsitzender, Goldbrunner Hans Abteilungsleiter Schwimmen

## „Neue Hausverwaltung gesucht? Machen Sie sich ein Bild von uns.“

Wir betreuen Ihr Objekt so, als wäre es unser eigenes. Mit viel Herzblut, Souveränität, Fachwissen und Menschlichkeit.

Langfristige und konstruktive Betreuung in den Regionen Au in der Hallertau, Mainburg, Abensberg, Siegenburg, Neustadt an der Donau, Landshut, Freising, Kelheim und Saal.



schon ab  
**22 Euro**  
pro Einheit

Besuche Sie uns online:  
[www.mai-verwaltung.de](http://www.mai-verwaltung.de)



### **Das 24-Stunden-Schwimmen 2023 im Mainburger Freibad**

Das alljährliche 24-Stunden-Schwimmen im Mainburger Freibad fand auch in diesem Jahr wieder statt und konnte dank der Zusammenarbeit zwischen der Schwimmabteilung des TSV Mainburg und dem Stadtunternehmen Mainburg, unterstützt von den beiden Schwimmmeistern Tanja Besner und Sepp Brücklmaier sowie der Mainburger Feuerwehr, als Erfolg bezeichnet werden.

Dabei haben wir zunächst eine ganze Woche lang mit Sorge auf die Wettervorhersage geschaut und uns gefragt, wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die teils düsteren Aussichten reagieren würden. Doch das Wetter hatte letztendlich nur kurz in der Nacht für eine Unterbrechung gesorgt. Unsere Sorgen waren unbegründet. Ganze 405 Schwimmerinnen und Schwimmer stellten sich dem Schwimmmarathon, was eine Steigerung um 92 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Vergleich zum Vorjahr bedeutete. Obwohl die beiden Veranstaltungsrekorde nicht gebrochen wurden, erzielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine beeindruckende Gesamtschwimmstrecke von 4.510.150 Metern, was 1.421.625 Metern mehr entspricht als im Vorjahr.



Bauer Robin, Goldbrunner Johann, Besner Tanja, Fichtner Helmut, Kitschke Stefan, Brücklmaier Sepp.

Der Startschuss für das 24-Stunden-Schwimmen wurde auch in diesem Jahr durch unserem Bürgermeister Helmut Fichtner gegeben.

Ein Gast reiste gar aus der Schweiz an und nahm am Wettbewerb teil, was zeigt, wie weit der Ruf unseres Events mittlerweile reicht.

Traditionell fand auch in diesem Jahr das Wetttrutschen als Begleitwettbewerb statt, und die Schachabteilung des TSV Mainburg organisierte ein Schachturnier, das eine willkommene Abwechslung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darstellte.

Ein großer Dank geht an die 83 Helferinnen und Helfer, die rund um die Uhr im Einsatz waren, um für einen reibungslosen Ablauf des Schwimmens zu sorgen. Ohne ihre Unterstützung wäre dieses Event nicht möglich gewesen.

### **Wettrutschen auf der Meargutsche im Mainburger Freibad**

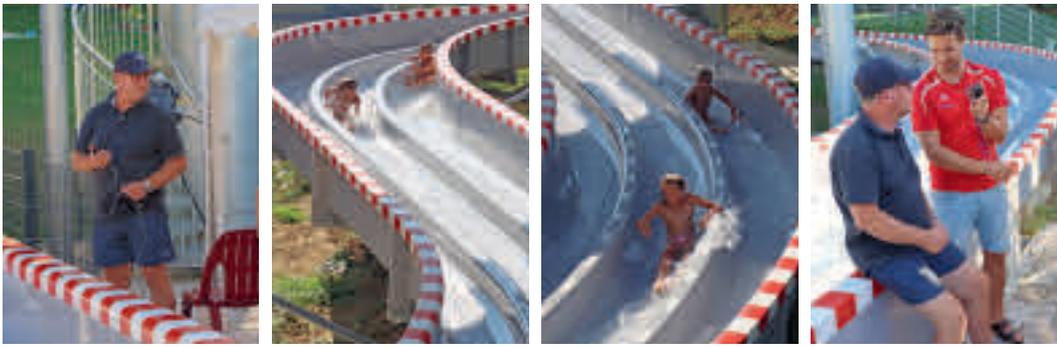
Pünktlich um 10 Uhr morgens am Samstag den 09.09.2023 startete im Mainburger Freibad ein Mordsspektakel – das Wetttrutschen zum Saisonfinale auf der brandneuen Meargutsche. Bereits am Vormittag wurden die Probekäufe gestartet, gefolgt von den eigentlichen Qualifikationsrennen. Anfangs drängten sich dabei fast zu viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Rutsche, doch nach der Mittagspause wurde es etwas ruhiger als von 13 Uhr erneut das Proberutschen und die Qualifikationsrennen starteten. Beeindruckende 121 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzeichnete man am Ende.

Um allen die Teilnahme zu ermöglichen, wurde kurzerhand das Finale verschoben. Die Finalläufe wurden schließlich durch Bürgermeister Helmut Fichtner gestartet, der sichtlich Spaß daran hatte, den Startknopf zu drücken.

Nach spannenden Rennen und aufregenden Abfahrten führte Bürgermeister Fichtner auch die Siegerehrung durch.



Technische Einweisung:  
Fichtner Helmut, Schröcker Simon



Wertung bis 12 Jahre: Nemetz Armina,  
Hofmann Tim, Selmaier Maximilian,  
Fichtner Helmut



Wertung 12 bis 18 Jahre: Brandl Michael,  
Thieme Jonas, Stuber Julian, Fichtner Helmut



Wertung 18 Jahre und älter: Buberger Florian,  
Rommel Joachim, Neubauer Rainer, Fichtner  
Helmut



Auswertung Neumeier Anja,  
Goldbrunner Maximilian



Alle Sieger mit Besner Tanja  
und Fichtner Helmut



# Spoki Sportschule für Kinder im TSV Mainburg

Spaß – Bewegung – Sport

Spoki-Leitung und Ansprechpartner  
Michał Rubak  
Sportlehrer  
Mobil: 0162/331 5064

Öffnungszeiten Spoki-Büro  
Mittwoch und Freitag  
von 8.00 bis 10.00 Uhr  
Telefon (087 51) 54 03

Schnuppern ist jederzeit nach Voranmeldung beim Spoki-Leiter möglich.

Monatsbeiträge Spoki  
Stufe 0 (Eltern-Kind-Bewegungsprogramm)  
1 x 60 Minuten pro Woche  
Sonderbeitrag/Kind 0 Euro

Stufe 1  
1 x 60 Minuten pro Woche  
Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

Stufe 2 bis 4 (wahlweise)  
1 x 60 Minuten pro Woche  
Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

2 x 60 Minuten pro Woche  
Sonderbeitrag/Kind 24 Euro



## Sportcamps in den Sommerferien

In den Sommerferien 2023 organisierte die Spoki Mainburg in Zusammenarbeit mit dem TSV Mainburg und dem Bayerischen Jugend-Ring fünf Sportcamps. Dieses mal haben über 80 Kinder daran teilgenommen. Kinder im Alter von 6 bis 11 hatten vormittags betreutes Spiel und konnten ein Sportprogramm absolvieren. Nach der Mittagspause haben unsere Kinder jeden Tag etwas anderes (Radfahren, Wandern, Freibad) gemacht. Zum Abschluss des Sportcamps am Freitag gab es noch großes Holland-Turnier, bei dem unsere Kids um die Pokale gekämpft haben.

Ab September findet wieder regulärer Unterricht statt. Viele Gruppen sind zwar ausgebucht, jedoch bei Interesse gerne bei Spoki-Leiter Michał Rubak per E-Mail melden: [mr@sportschule.tsv-mainburg.de](mailto:mr@sportschule.tsv-mainburg.de).



# Schuljahr 2023/2024



Jetzt noch anmelden!

Weitere Informationen unter  
[www.sportschule.tsv-mainburg.de](http://www.sportschule.tsv-mainburg.de)



## SpoKi Stundenplan

Stufe 0  
Mittwoch  
16.30 bis 17.30 Uhr (Turnhalle/  
Dojo)

Stufe 1  
Dienstag  
16.00 bis 17.00 Uhr (Turnhalle)

Donnerstag  
14.00 bis 15.00 Uhr (Turnhalle)

Stufe 2  
Dienstag  
14.00 bis 15.00 Uhr (Turnhalle)

Donnerstag  
15.00 bis 16.00 Uhr (Turnhalle)

Freitag  
14.00 bis 15.00 Uhr (Dojo)

Stufe 3  
Dienstag  
15.00 bis 16.00 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch  
15.30 bis 16.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag  
15.00 bis 16.00 Uhr (Dojo)

Stufe 4  
Mittwoch  
14.30 bis 15.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag  
16.00 bis 17.00 Uhr (Dojo)



## Tanzen

### Kindertanzen in der Spielwoche

Am 7. August durften wir Teil der Spielwoche in Mainburg sein und am Nachmittag Kindertanz für alle Mädels und Jungs, die Lust zu tanzen hatten, anbieten. Aufgrund des schlechten Wetters mussten wir zwar auf den überdachten Bereich der Sing- und Musikschule ausweichen, ließen uns aber dadurch nicht den Spaß am Tanzen nehmen.

Der Nachmittag war spielerisch gestaltet und zusammen mit den Kindern wurden mehrere kurze Choreographien eingeübt. Einige der Kinder, die am Tanzangebot teilgenommen haben, waren bereits Mitglieder beim Kindertanzen oder ehemalige Tänzerinnen und somit eine große Unterstützung für die Trainerinnen vor Ort.

### Trainingszeiten

#### Dienstag

15:00 bis 15:50 Uhr

Ballett Mäuse

16:00 bis 16:50 Uhr

Ballett Kids

17:00 bis 18:00 Uhr

Ballett Teenies

18:15 bis 19:30 Uhr

Ballett Erwachsene

Jeweils TSV-AbensAktiv

#### Mittwoch

18:00 bis 19:30 Uhr

JMD Training

Taktgefühl/Seitensprung

Realschul-Turnhalle

#### Donnerstag

ab 20:00 Uhr

Freies Training

Turnierpaare Standard

TSV-Turnhalle

#### Freitag

14:45 bis 15:30 Uhr

Kindertanz Tanzzwergerl

15:40 bis 16:25 Uhr

Kindertanz Tanzteufelchen

16:35 bis 17:20 Uhr

Kindertanz Tanzsternchen

17:20 bis 18:20 Uhr

Kindertanz Tanzteenies

Jeweils TSV-AbensAktiv

#### Samstag

12:30 bis 14:00 Uhr

JMD Gänsefüßchen

14:00 bis 16:30 Uhr

JMD Seitensprung

16:30 bis 19:30 Uhr

JMD Taktgefühl

20:00 bis 21:30 Uhr

Paartanz Standard/Latein

Jeweils TSV-Turnhalle

#### Sonntag

17:00 bis 18:00 Uhr

Paartanz Workshop Standard/Latein für

Anfänger, Auffrischer und Wiedereinsteiger  
(nach Ankündigung)

18:00 bis 19:00 Uhr

Paartanz Standard/Latein Basic

19:00 bis 20:30 Uhr

Paartanz Standard/Latein Aufbau

Jeweils TSV-Turnhalle

Abteilungsleitung  
JMC, Ballett und  
Zwergerltanz  
Daniela Zeilhofer

Abteilungsleitung  
Standard, Latein  
Markus Schlemmer

Kassenwart  
Jürgen Keller

Schriftführer  
Marlene Pichlmeier

Sportwart JMC  
Helena Stadler

Sportwart Standard, Latein  
Richard Mayr

Mitgliederverwaltung  
Veronika Walter

Öffentlichkeitsarbeit  
Alina Schäffler  
Hannah Braun  
Georg Reiher

Veranstaltungen  
Alina Schäffler  
Hannah Braun  
Pia Ohlmeyer

Übungsleiter Zwergerltanz  
Alina Schäffler  
Hannah Braun

Übungsleiter JMC  
Doris Huber  
Julia Schneidmüller

Trainerin JMC und Ballett  
Alexandra Eberle

Trainer Standard/Latein  
Franz Skupin

Übungsleiter  
Standard/Latein  
Elisabeth Reiher  
Georg Reiher  
Andreas Günther  
Jürgen Keller



Sportlich durch die Welt

# AKTIV-URLAUB

- Wander-/Trekkingreisen, Radreisen, Clubhotels mit großem Sportangebot
- Gruppen- oder Individualreisen mit Yoga, Ayurveda, Meditation etc., zum Entschleunigen und Entspannen
- ideal nach harten Wettkämpfen und langer Sportsaison

Telefon 08751 810336  
E-Mail [info@reisebuerobartl.de](mailto:info@reisebuerobartl.de)  
Espertstr. 3 · Mainburg  
[www.reisebuerobartl.de](http://www.reisebuerobartl.de)

Reisebüro  
**Bartl**

# 40 JAHRE



# Gabelsberger Apotheke



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Gabelsberger Apotheke OHG · Apotheker Johann Hillerbrand u. Apotheker Johannes Hillerbrand  
Abensberger Str. 19    Tel. 08751 864 50    [www.gabelsberger-apotheke.de](http://www.gabelsberger-apotheke.de)  
84048 Mainburg        Tel. 08751 864 550    [info@gabelsberger-apotheke.de](mailto:info@gabelsberger-apotheke.de)  
Für Sie geöffnet: Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 8.00 – 16.00 Uhr



# Tennis

## Spezial Arbeitsdienst zum 70-er Jubiläum

Ein besonderes Jahr für den TC Grün-Rot Mainburg erfordert natürlich auch besondere Maßnahmen. So kam man in der Vorstandschaft überein, die Anlage zum anstehenden Vereinsjubiläum auf Hochglanz zu bringen. Jung und Alt legten sich dazu an mehreren Wochenenden gemeinsam mächtig ins Zeug. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen, wie mancher Besucher bei den folgenden Feierlichkeiten anerkennend feststellte. Im Folgenden einige Impressionen:



Abteilungsleiter  
Manfred Köglmeier

Stv. Abteilungsleiter  
Anlagen- und Sportwart  
Tobias Holzmaier

Bereich Finanzen  
Manfred Köglmeier  
Dr. Ricarda Daser

Jugendleiterinnen  
Sabine Häid  
Dr. Anja Kistler  
Dr. Ricarda Daser  
Maike Schiller

Presse/Protokoll  
Hanns Seidl

Fotos  
Thorsten Tripps

Hallenbetrieb  
Sabine Häid

Webmaster  
Dr. Ricarda Daser

Trainer  
Josef Kroupa

## Tennis Champions Herren-Grün Rot

**Ohne Punktverlust Aufstieg in die neu geschaffene Klasse S4 Regierungsbezirk übergreifend – Geschlossene Teamleistung überzeugt**

Die HZ berichtete schon kurz darüber, dass die 1. Herrenmannschaft in ihrem letzten Spiel gegen den SV Marzling mit einem 5:1 Sieg den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse S4 geschafft hatte. Der gesamte Saisonverlauf soll nun an dieser Stelle etwas ausführlicher gewürdigt werden.

Mit fünf Siegen, 25:5 Matchpunkten und 50:12 Sätzen waren die Mainburger ihren Gegnern aus Ober- und Niederbayern meist klar überlegen. Lediglich gegen den Tabellenzweiten SG Eichenfeld Freising bedurfte es der aktiven Mithilfe von Trainer Josef Kroupa, der dadurch auch eine internationale Note in die Begegnung brachte. In den übrigen Partien siegten die Grün-Roten sogar drei Mal mit 6:0 und ein Mal mit 5:1.

Absoluter Punktegarant in allen fünf Begegnungen war dabei der Ranglistenerste David Köglmeier, der alle seine Einzel und Doppel meist sehr hoch und souverän gewann. Nicht weit nach stand ihm Julius Schröder, der im Einzel auch kein Match abgab, nur im Doppel manchmal etwas schwächelte. Müßig zu sagen, dass sich auch fast alle anderen eingesetzten Spieler in die Gewinnerliste eintragen konnten.

Stolz ist natürlich die gesamte Vorstandschaft mit Mentalcoach Rudi Stips Brunner auf die Leistungen ihres jungen Teams. Die Jungs um Tobi Holzmaier standen in dieser Spielzeit nicht



Meister der Klasse S5 Nieder- Oberbayern (v.l.n.r.): Vorstand Manfred Köglmeier, David Köglmeier, Julius Schröder, Leon Göhl, Tobi Holzmaier, Maxi Amberger, Edelfan und Altmeister Stips Brunner, Rene Jesser. Nicht auf dem Bild: Trainer Josef Kroupa, Ivan Malinak jun.

nur bei der Jagd nach den gelben Filzbällen ihren Mann. Platzinstandsetzung und -pflege, Poolerneuerung und -wartung, Festvorbereitung und Anlagenbetreuung waren nur einige Arbeiten, in denen sich der Nachwuchs auch im Ehrenamt hervortat. So oder so braucht den Grün-Roten um die Zukunft der Abteilung nicht Bange sein.

### Maxi Deml gewinnt Jubiläumsturnier

**Zahlreiche Fans begeistert von der Rasanz – Wetter spielt zum 70. Vereinsjubiläum mit – Sommernachtsfest mit kulinarischen Highlights**

Trotz widrigster Wetterprognosen hatte vergangene Samstag Nachmittag Petrus ein Einsehen und verschonte auf der Grün-Rot-Tennisanlage die zahlreich anwesenden Gäste und Topathleten mit größeren Wetterkapriolen.

Nach der Begrüßung durch die Vereinsvorstände Ricarda Daser und Manfred Köglmeier ergriffen auch die Ehrengäste Bürgermeister und Mitglied Helmut Fichtner und die TSV-Vorstände Ulrike Simon und Alexander Hauff das Wort. Allesamt lobten sie das große Engagement der Tennisler und bezeichneten die Abteilung als Aushängeschild für die Stadt und den TSV Mainburg.

Spielleiter Tobias Holzmaier ließ die vergangene Freiluftsaison aller 12 gemeldeten Teams Revue passieren, lobte die hervorragende Jugendarbeit auch durch Trainer Josef Kroupa und hob die drei dritten Ränge und vor allem die Meisterschaft und den Aufstieg der 1. Herrenmannschaft hervor.

Anschließend trat Schirmherr und Ex-Vorstand Rudi Brunner ans Mikrophon und zeigte mit beeindruckenden Worten und Zahlen den Werdegang der Abteilung seit 1968 auf. So wurden in diesem Zeitraum 1 050 000 Euro für den Ausbau und die Renovierung der Anlage ausgegeben und dabei 13 000 unbezahlte Arbeitsstunden von den Vereinsmitgliedern geleistet.

Und dann war Showtime angesagt. Vier Mainburger Tenniscracks traten in Einzel und Doppel in einem Jubiläums-Blitz-Tennis-Turnier gegeneinander an. Alle trugen das vor 70 Jahren üblich weiße Tennisoutfit, so wie es auch heute

noch beim Turnier in Wimbledon Tradition ist. Der Modus war zunächst im Einzel „Jeder gegen Jeden“ in einem Match-Tie-Break. Dieses rasant Format zog die zahlreichen Zuschauer rasch in seinen Bann. Mancher stellte sich die Frage: Können bei diesem Spektakel auch vermeintliche Außenseiter einen sogenannten lucky Punch landen. Die Antwort musste am Ende mit einem eindeutigen Nein gegeben werden. Regionalligaspieler Maxi Deml setzte sich klar ohne Punktverlust durch. Letztendlich Paroli bieten konnte ihm nur der derzeitige Wahl-Züricher Stephan Richtsfeld. Im „Endspiel“ gegen seinen Kumpel Maxi Deml, das er mit 9:11 denkbar knapp verlor – zwei Matchbälle vergeben – machte sich zudem sein derzeitig berufsbedingter Trainingsrückstand bemerkbar. Auch im abschließenden Doppel musste er zusammen mit David Köglmeier gegen Deml/Schröder mit 4:10 die Segel streichen.

Hatten David Köglmeier und Julius Schröder in der Punkterunde kein Spiel verloren und waren so hauptverantwortlich für den Aufstieg der 1. Herrenmannschaft, so mussten sie beim Blitz-Turnier rasch ihre Grenzen erkennen. Sichtlich nervös hatten sie im Spiel gegen ihre höherklassigen Gegner nie eine Chance auf einen lucky Punch. Hoherfreut nahm dagegen der Turniersieger Maxi Deml nach dem Siegerinterview mit Moderator Hanns Seidl das 70 Euro Preisgeld von Ricarda Daser entgegen.

Sodann konnte ein ausgezeichnet organisiertes und mit Überraschungen gespicktes Sommernachtsfest beginnen. Sabine Haid und ihr Mann Christoph hatten für den Aufbau einer anheimelnden, regensicheren Zeltstadt mit Beschallungstechnik gesorgt und Maika Schiller sich als Frau für alle Fälle erwiesen. Ricarda Daser zeigte sich zusammen mit ihrer Familie für Buffet, Grillstation, Drohnen-Luftaufnahme, Kinderspielecke und die phantastische High-Tech-Cocktailbar verantwortlich. Diese fand unter allen Gästen äußerst regen Zulauf.

Während des Abends fand noch die Auslosung der Turniersieger-Tipp-Lotterie durch Glücksfee Lea Köglmeier statt. Gewinner Gerhard Meier spen-



TSV-Vorstände Alexander Hauff und Ulrike Simon, Schirmherr Stips Brunner, David Köglmeier, Julius Schröder, Turniersieger Maxi Deml, Stephan Richtsfeld, Bürgermeister Helmut Fichtner, Glücksfee Lea Köglmeier, Vorstand Manfred Köglmeier. (Foto: Thorsten Tripps)



Zahlreiche Zuschauer und Fans verfolgten begeistert das Jubiläums-Blitz-Turnier. (Foto: Thorsten Tripps)

dete seine 70 Euro Prämie spontan wieder an die Vereinsjugendarbeit. Den von Ricarda Daser gestalteten Tennisball-Smiley wollte er verständlicherweise für sich behalten.

Als es dann später doch noch ein paar Regentropfen gab, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Die Feier klang mit Tennis-Anekdoten der vergangenen 70 Jahre aus. Einig war man sich auch, für zukünftige Blitz-Turniere den Grün-Rot-Match-Tie-Break auf 17 Punkte zu verlängern, als Alleinstellungsmerkmal im Tenniszirkus sozusagen.

### TC Grün-Rot Mainburg beendet Saison

**Zwölf Mannschaften griffen während der vergangenen Spielzeit nicht immer mit Erfolg ins Spielgeschehen ein. Bilanz: Einmal Meister, drei dritte Plätze.**

Um es gleich vor auszuschicken: Besonders erfreulich war, dass der TC Grün-Rot 9 Kinder- und Jugendmannschaften ins Rennen schicken konnte. Daran sicherlich großen Anteil hatte Trainer Josef Kroupa. Mit viel Empathie, Technik- und Taktikverständnis ging er auf die Jugendlichen ein, die ihrerseits mit Freude und Begeisterung an seinem Training teilnahmen. So braucht man sich um die Zukunft der Abteilung keine Sorgen zu machen.

**Kleinfeld U9, Klasse S2:** Mit 6:4 Punkten belegten die Kleinsten einen hervorragenden 3. Platz in der Abschlusstabelle. Mit Olaf Kalka, Lorenz Holzmayr, Alina Neumann, Emma Putseys, Elif Arslan, Ayda Aygün, Emilia Haydn, Finn Zeitler, Karolina Statt und Annika Glas waren auf Grün-

Rot Seite sehr viele Buben und Mädchen eingesetzt und auch erfolgreich in Spielwitz, Können und Motorik.

**Midcourt U10/1, Klasse S1:** In fünf Begegnungen reichte es für Lisa Faltermeier, Linda Lamert, Luisa Noderer, Ayda Aygün, Veronika Frank-Brücklmaier und Johanna Michaelsen nur zu einem, allerdings überzeugenden Sieg gegen den TC Neustadt. Mit 2:8 Punkten belegten die jungen Damen den 5. Rang der Abschlusstabelle in dieser hohen Spielklasse.

**Midcourt U10/2, Klasse S2:** Einen beachtlichen 4. Tabellenplatz mit 4:6 Punkten erreichten zum Saisonende Justin Smith, Olaf Kalka, Alina Neumann, Emma Putseys, Moritz Munniger, Finn Zeitler, Ayda Aygün, Leopold Kaindl, Linda Lamert und Elias Dornseifer. Neben zwei Remis gegen Kelheim und Vohburg sprang auch ein klarer 6:0 Sieg über den TC Menning heraus.

**Midcourt U10/3, Klasse S2:** Leider nur den letzten Tabellenplatz erspielten sich Annika Glas, Karolina Statt, Ayda Aygün, Helena Zellmeier, Sophia Schmidt und Emma Putseys. Letztere verlor dabei mehrmals unglücklich im Match-Tie-Break.

**Bambini 12/1, Klasse S5:** Mit 8:4 Punkten erzielten die Mädels und Jungs um Loni Hausleitner und Ludwig Götz (jeweils fünf Siege) einen hervorragenden 3. Tabellenplatz. Ergänzt wurde das erfolgreiche Team durch Johanna Michaelsen, Justin Smith, Elias Dornseifer (gewann alle seine vier Matches), Leopold Kaindl, Alexandru Ban, Karolina Poruba und Rafael Bibberger.



Trainer Josef Kroupa

**Unser Landkreis Kelheim, hier sind wir daheim!**

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Kelheim

**Bambini 12/2, Klasse S5:** Die zweite Mannschaft konnte mit 2:10 Zählern nur den vorletzten Tabellenplatz belegen. Noah Glas und Alexandru Ban gaben stets ihr Bestes, Karolina Poruba war am erfolgreichsten.

**Knaben 15/1, Klasse S4:** Mit einem ausgeglichenen Punktekonto (5:5) beendeten Sefer Göksu, Jakob Holzmayr zusammen mit Lorian Lolla und Tobias Kistler die Saison. Heraus kam letztendlich ein sehr achtbarer 3. Tabellenplatz. Auch aus weiblicher Sicht erfreulich: Marie Winklmaier steuerte im Match gegen Saal einen wichtigen Sieg bei.

**Knaben 15/2, Klasse S5:** Mit dem letzten Tabellenplatz und 0:12 Punkten mussten sich Loni Hausleitner, Ludwig und Maximilian Götz, Alexandru Ban, Jakob Holzmayr, Nico Zeitler und Leo Hausleitner zufrieden geben. Erfreulich und positiv stimmend die beiden Kantersiege von Jakob Holzmayr bei seinen Einsätzen.

**Knaben 15/3, Klasse S5:** Mit 3:9 Punkten erreichte die 3. Mannschaft den 6. Tabellenplatz. Marie Winklmaier, Leo Hausleitner, Kilian Glas, Lorian Lolla, Karolina Poruba und Luka Haidn zeigten stets großen Einsatz. Marie Winklmaier gewann dabei alle ihre Matches klar, bis auf eines?

**Herren 55, Landesliga:** In der höchsten Spielklasse konnte sich das Team um Spielführer Joachim Gehde nicht behaupten. Am Ende stand mit 0:12 Punkten der Abstieg fest. Dabei gelang es so gut wie nie, ohne Ersatzspieler auszukommen. Die Verletztenliste war wohl auch altersbedingt oft ziemlich lang. Da half es auch nicht, dass Ivan Malinak aus Slowenien einflog und sich die Altmeister Beck, Brunner, Stadler und Seidl nochmal überreden ließen.

**Herren 2, Klasse S6:** Ein mittlerer 4. Tabellenplatz mit einem ausgeglichenen Punktekonto (5:5) kam am Ende der Saison für die 2. Herrenmannschaft heraus. Dabei konnte man dem Meister und Aufsteiger Langenbruck in der letzten Partie sogar noch einen Punkt zum 3:3 abringen. Leon Göhl, Ivan Malinak jun., Julian Dumsky, Sebastian Danböck, Maxi Amberger, Tobias Holzmayr, Rene Jesser und David Holzmayr kamen in den fünf Begegnungen zum Einsatz. Erfolgreich waren alle Akteure, konnte doch jeder mindestens einen Sieg verbuchen. Einige waren dennoch etwas erfolgreicher: Leon Göhl, Rene Jesser, Tobias Holzmayr und Julian Dumsky brachte es auf jeweils vier Erfolge.

**Herren 1, Klasse S5:** Wir berichteten bereits ausführlich. Das Team wurde souverän Tabellenführer, Meister und Aufsteiger in die Klasse S4.

### Tennis „In memoriam Karl Schöll“

In der sechsten Auflage des Herren-Doppel-Turniers „In memoriam Karl Schöll“ hatten sich Mitte September wieder zehn Paarungen angemeldet, um ihrem viel zu früh verstorbenen Mitspieler und Freund die Referenz zu erweisen.

Bei herrlichstem Spätsommerwetter, das hatte Karl im Bayernhimmel beim Portner bestellt, trafen Spieler des SC Mainburg, TSV Sandelzhausen, TC Grün-Rot und von den Handballern



Vorstand Manfred Köglmeier, Margit Schöll zusammen mit den Gewinnern Maxi Amberger und David Köglmeier bei der Pokalübergabe.

aufeinander. Schön zu erwähnen auch, dass alle Altersstufen und mit Maria Schönhuber auch eine junge Dame vertreten waren.

Hanns Seidl trat als Organisator und Turnierleiter auf. Wegen der großen Teilnehmerzahl hatte er ein modifiziertes Ko-System ausgeknobelt, bei dem jede Paarung mindestens fünf Begegnungen bestreiten konnte. Als nach jeweils 20 Minuten der „Schlusspfiff“ von Stefanie oder Margit Schöll ertönte, waren die spannenden Matches oft nur sehr knapp entschieden. Müßig dann zu erwähnen, dass auch Karls Gattin Margit und die Tochter Steffi an den Tennisplätzen mitfieberten und auch einen leckeren Kuchen spendeten.

Den gab es zwischendurch mit weiteren Leckereien in entspannter Atmosphäre auf der sonnigen Terrasse des Vereinsheims. Die Partie um den 3. Platz entschieden die „60ger“ Wolfgang Rist und Hans Braun gegen Ivan Malinak/Joachim Gehde für sich. Im Endspiel waren die jungen Grün-Roten unter sich. David Köglmeier und Maxi Amberger siegten mit 6:2 über Tobias Holzmayr und Julius Schröder. Zahlreiche Zuschauer und Weggefährten Karl Schölls verfolgten nicht nur diese spannende Begegnung. Nach der Pokalübergabe durch Margit Schöll und Vorstand Manfred Köglmeier tischte Wirtin Irmi Pichlmeier eine köstliche Brotzeit auf.

Mit Tennisgeschichten und der Analyse der derzeitigen Lage im politischen und gesellschaftlichen Bereich klang der sehr harmonische Nachmittag im Vereinsheim aus.

Schön auch noch anzumerken, dass einige Teams schon begeistert versprochen, auch im kommenden Jahr an diesem vereinsübergreifenden Event teilnehmen zu wollen.



Alle Teilnehmer zusammen mit Margit und Steffi Schöll. In der Bildmitte auch noch Maria Schönhuber. Sie wünschte sich mehr Teilnehmerinnen im nächsten Jahr.

(Fotos: Hanns Seidl)



## Vereinsmeisterschaften der Tennis-Kids

Mitte September trugen die Jüngsten im Verein im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Meisterschaft in den Kategorien Kleinfeld und Midcourt aus. Viele Eltern unterstützten an diesem Samstag bei herrlichem Sonnenschein ihre Kinder sowohl mit taktischen Tipps, Anfeuerungsrufen und –gesten. Am Ende waren alle zufrieden mit dem Verlauf und der erreichten Platzierung, zumal es für alle Teilnehmer Pokale und Medaillen gab.



Den Eltern war der Stolz über die Leistungen ihrer Kids sichtlich anzumerken.



Die beiden Organisatorinnen des Turniers Anja Kistler und Sabine Haid zusammen mit den Siegern Olaf Kalka, Hannes Reitmeier, Lorenz Holzmayr und der Siegerin Emma Putsys.

## Grün-Rot Mixed-Tennis-Meister

**Grün-Rot Mainburg Tennisler entscheiden Lokald Derby in Wolnzach in der Südbayerischen Mixed-Runde mit 6:0 klar für sich – Meisterschaft perfekt**

Mit 8:0 Punkten, von 24 Matches 19 gewonnen und dabei nur 19 Sätze in vier Begegnungen abgegeben. Diese Bilanz haben die Mainburger Damen und Herren nach der nun abgeschlossenen Mixed Sommerrunde vorzuweisen.

Heiß war es am Samstag auf der Tennisanlage des TSV Wolnzach, wo die Mainburger Tennisler im letzten Spiel die Meisterschaft perfekt machten.

In den Einzel dominierten David Köglmeier und Co den Gegner aus der Nachbargemeinde klar. Julius Schröder, David Köglmeier, Julia Deml und Lea Köglmeier entschieden Ihre Partien in souveräner Weise für sich und gaben zusammen nur neun Spielpunkte ab.

In den folgenden Mixed-Begegnungen mussten lediglich David Köglmeier/Julia Deml in den Match-Tie-Break und entschieden diesen mit 10:4 für sich. Lea Köglmeier ließ dagegen zusammen mit Julius Schröder dem gegnerischen Paar nur ein Spiel.



# OPTIK ENGLHARD

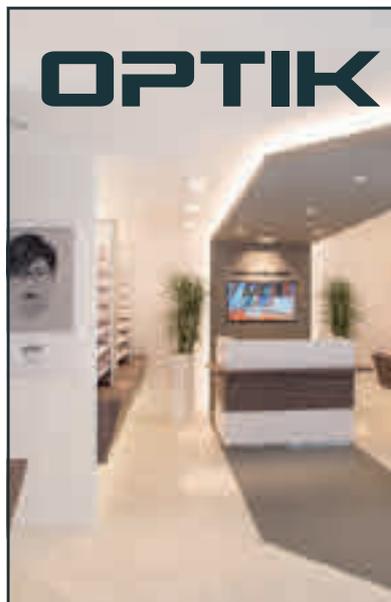
## Andreas Englhard

staatlich geprüfter Augenoptikermeister  
Abensberger Str. 8 • 84048 Mainburg  
Telefon (08751) 1605

[www.optik-englhard.de](http://www.optik-englhard.de)



Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 9:00 - 12:00  
13:30 - 18:00  
Samstag 9:00 - 12:00



Insgesamt gesehen verliefen alle Matches zwar kämpferisch und schweißtreibend, aber auch in einer sehr harmonischen, freundschaftlichen Atmosphäre. Die recht zahlreichen Zuschauer geizten ob der gezeigten Leistungen nicht mit Beifall. Alle Grün-Roten und die Vereinsführung gratulieren dem Team zur Meisterschaft: Lea Köglmeier, Anna Seidl, Julia Deml, Eli Seidl, David Köglmeier, Tobias Holzmaier, Leon Göhl, Maxi Amberger und Julius Schröder.



Viele Spielerinnen und Spieler durften bei der Sommer-Mixed-Runde ihre Visitenkarte für den TC Grün-Rot Mainburg abgeben.

### Rudi Schnell ist Mister Ü-100

Bereits zum 17. Mal war Rudi Schnell der Organisator des Grün-Rot-Turniers, das wohl am längsten Bestand in der Vereinsgeschichte hat, nämlich seit 1992: Das Ü-100 Turnier. Dass die

Partner in diesem Doppel Event für Männer zusammen über hundert Jahre alt sein sollten, ist mittlerweile hinlänglich bekannt. In diesem Jahr war es nun so, dass keiner der neun Spieler unter 50 war. Vielleicht erklärt dies die niedrigste Teilnehmerzahl seit Bestehen dieser Abschlussveranstaltung der Sommersaison. Mit zunehmendem Alter nimmt nämlich auch statistisch gesehen die Verletzungsanfälligkeit zu, und damit auch die Absage. Trotzdem hatte es Ü-100 Chef Rudi Schnell wieder geschafft, ein spielfreudiges Teilnehmerfeld zusammenzustellen. Das dies ohne Tablet, Handy und Laptop ausschließlich analog per Telefon geschieht, macht mit den Charme dieses Turniers aus. Auch wenn es letztendlich um Spaß an der Tennisfreude und Kuchen und Brotzeit von Irmi Pichlmeier geht, gab es auch diesmal einen Sieger. Christof Seidl gewann mit seinen zugelosten Partner alle seine fünf Matches. Bei weit über 600 Jahren Gesamalter der Teilnehmer lag er mit seinen 66 Jahren ziemlich genau im Altersdurchschnitt.

### Tennis vor 70 Jahren

So eine Karte musste man nach der Gründung des Tennisclubs Grün-Rot erwerben, um den einen Platz am Gartencafe Mirlach nutzen zu können. Frau Inge Popp, damals noch Grasmeyer, hatte als Gründungsmitglied ihre Probleme, die sie in einem kleinen Brief an die Vorstandschaft niederschrieb:

„Das ist meine erste Tennis-Spielkarte! Leider konnte ich diese nie abspielen; denn wenn ich „meinerseits“ am Samstag um 13 Uhr „Feierabend“ hatte, waren die brauchbaren Stunden für die ganze Woche ausgebucht! (Eintragung war am Samstag ab 11.30 Uhr.)

So ist meine Karte fast unversehrt!“

Zur Erläuterung sei gesagt, dass Inge Popp in der Landshuter Straße in der Spenglerei Popp einen Laden für Geschenkartikel aller Art führte. Und „Courtbooking“ über das Handy oder den PC gab es damals noch nicht.



# Änderungsmitteilung

Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen.

Mitglied

Weiblich

Männlich

Name und Vorname

Geburtsdatum

Telefon-Nummer

E-Mail

Mitglieds-Nummer

## Bisher in folgenden Abteilungen aktiv:

- |  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <input type="radio"/> Aerobic  | <input type="radio"/> Judo<br><input type="radio"/> Selbstverteidigung | <input type="radio"/> Schäfflertanz   | <input type="radio"/> Tauchen                                      |
| <input type="radio"/> AktivPlus<br><input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer | <input type="radio"/> Leichtathletik                                   | <input type="radio"/> Schwimmen   | <input type="radio"/> Tennis                                       |
| <input type="radio"/> Badminton  | <input type="radio"/> Nordic Walking                                   | <input type="radio"/> Sportschule für Kinder  | <input type="radio"/> Tischtennis                                  |
| <input type="radio"/> Basketball   | <input type="radio"/> Radsport   | <input type="radio"/> Tanzen<br><input type="radio"/> Zwergerltanz<br><input type="radio"/> Ballett<br><input type="radio"/> JMD<br><input type="radio"/> Standard/Latein | <input type="radio"/> Triathlon                                    |
| <input type="radio"/> Floorball  | <input type="radio"/> Reitsport  |   | <input type="radio"/> Turnen<br><input type="radio"/> Kinderturnen |
| <input type="radio"/> Handball   | <input type="radio"/> Schach   |   | <input type="radio"/> Volleyball                                   |

## Ab sofort in folgenden Abteilungen aktiv:

- |  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <input type="radio"/> Aerobic  | <input type="radio"/> Judo<br><input type="radio"/> Selbstverteidigung | <input type="radio"/> Schäfflertanz   | <input type="radio"/> Tauchen                                      |
| <input type="radio"/> AktivPlus<br><input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer | <input type="radio"/> Leichtathletik                                   | <input type="radio"/> Schwimmen   | <input type="radio"/> Tennis                                       |
| <input type="radio"/> Badminton  | <input type="radio"/> Nordic Walking                                   | <input type="radio"/> Sportschule für Kinder  | <input type="radio"/> Tischtennis                                  |
| <input type="radio"/> Basketball   | <input type="radio"/> Radsport   | <input type="radio"/> Tanzen<br><input type="radio"/> Zwergerltanz<br><input type="radio"/> Ballett<br><input type="radio"/> JMD<br><input type="radio"/> Standard/Latein | <input type="radio"/> Triathlon                                    |
| <input type="radio"/> Floorball  | <input type="radio"/> Reitsport  |   | <input type="radio"/> Turnen<br><input type="radio"/> Kinderturnen |
| <input type="radio"/> Handball   | <input type="radio"/> Schach   |   | <input type="radio"/> Volleyball                                   |

## Namen- oder Adressänderungen

Neuer Name bzw. Vorname

Neue Anschrift: Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

## Neue Kontodaten

IBAN

BIC

Bank/Sparkasse

## Sonstige Änderungen

Künftig „Ehepaarbeitrag“ gemeinsam mit \_\_\_\_\_

TSV-Nachrichten  Ja  Nein

Mitgliedschaft ändern von  Aktiv zu Passiv

Passiv zu Aktiv

**Evtl. sind Abteilungszuschläge fällig, bitte beachten Sie hierzu die Auflistung bei der Beitrittserklärung.**

## Datenschutzhinweis:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Mainburg, den \_\_\_\_\_

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

## Bestätigung der Änderungen:

Mainburg, den \_\_\_\_\_

X

Unterschrift für Änderungsmittelungen \*

# Beitrittserklärung

Bitte zeitnah bei der Abteilungsleitung oder Vorstandschaft (TSV-Geschäftszimmer) abgeben.



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab \_\_\_\_\_  
zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- |  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <input type="radio"/> Aerobic  | <input type="radio"/> Judo<br><input type="radio"/> Selbstverteidigung | <input type="radio"/> Schäfflertanz   | <input type="radio"/> Tauchen                                      |
| <input type="radio"/> AktivPlus<br><input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer | <input type="radio"/> Leichtathletik                                   | <input type="radio"/> Schwimmen   | <input type="radio"/> Tennis                                       |
| <input type="radio"/> Badminton  | <input type="radio"/> Nordic Walking                                   | <input type="radio"/> Sportschule<br>für Kinder   | <input type="radio"/> Tischtennis                                  |
| <input type="radio"/> Basketball   | <input type="radio"/> Radsport   | <input type="radio"/> Tanzen<br><input type="radio"/> Zwergerltanz<br><input type="radio"/> Ballett<br><input type="radio"/> JMD<br><input type="radio"/> Standard/Latein | <input type="radio"/> Triathlon                                    |
| <input type="radio"/> Floorball  | <input type="radio"/> Reitsport  |   | <input type="radio"/> Turnen<br><input type="radio"/> Kinderturnen |
| <input type="radio"/> Handball   | <input type="radio"/> Schach   |   | <input type="radio"/> Volleyball                                   |
- TSV-Nachrichten  ja  nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)

- Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.  
Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: \_\_\_\_\_

Name und Vorname		<input type="radio"/> Weiblich <input type="radio"/> Männlich	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer		Postleitzahl, Wohnort	
Telefon-Nummer		Mobilnummer	
E-Mail		Beruf (freiwillige Angabe)	

## Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

- Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

## Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter \_\_\_\_\_ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftig Veröffentlichungen unterbleiben.

- Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.  
(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Mainburg, \_\_\_\_\_

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

## Aufnahme als Mitglied:

Mainburg, \_\_\_\_\_

X

Unterschrift für Mitgliedschaft \*

\* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

**Kündigung:** Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg kann mit einmonatiger Frist (30.11.) zum Jahresende gekündigt werden.

**Sonderkündigung aus der Abteilung Tanzen** ist auch zum 30.06. oder 31.12. im aktuellen Jahr möglich.

**Bitte beachten Sie die Rückseite! →**

Stand: Oktober 2023



## SEPA-Basislastschriftmandat

### Zahlungsempfänger

Turn- und Sportverein 1861 Mainburg e. V. (TSV Mainburg)

Name

Am Gabis 1 84048 Mainburg

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

DE40ZZZ00000143682

Gläubiger-Identifikationsnummer

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

**Zahlungsart:**  Wiederkehrende Zahlung  Einmalige Zahlung

**Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)**  Herr  Frau

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

IBAN (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort, Datum

X

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

**Aktuelle Formulare:** finden Sie unter <http://www.tsv-mainburg.de/mitglied-werden>.

### Mitgliedsbeiträge (Stand: 1. Oktober 2023)

		Jahresbeitrag	Halbjahresbeitrag	Aufnahmegebühr	
<b>Hauptverein</b>	Erwachsene	60,00 €		12,00 €	
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei)	30,00 €		—	
	Ehepaare	90,00 €		24,00 €	
	Förderbeitrag	25,00 €		—	
	<b>Sportschule für Kinder</b>	Stufe 0	—		15,00 €
	Stufe 1	144,00 €		15,00 €	
	Stufe 2 - 4, 1 x wöchentlich	144,00 €		15,00 €	
	Stufe 2 - 4, 2 x wöchentlich	288,00 €		15,00 €	
<b>Abteilungszuschläge</b>	Judo	unter 14 Jahre	10,00 €	—	15,00 €
		ab 14 Jahre	15,00 €	—	15,00 €
		Erwachsene	20,00 €	—	15,00 €
		Verbandsbeitrag	20,00 €	—	—
	Tennis	bis 12 Jahre	0,00 €	—	—
		bis 14 Jahre	10,00 €	—	—
		bis 18 Jahre	20,00 €	—	—
		bis 25 Jahre	—	—	—
		(Ausbildung/Studenten mit Nachweis)	20,00 €	—	—
		Ehepaare	160,00 €	—	—
		Erwachsene (ab 18 Jahre)	100,00 €	—	—
		Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)	25,00 €	—	—
		Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)	20,00 €	—	—
		Spielpause/Passiv	10,00 €	—	—
		Förderbeitrag	25,00 €	—	—
	Tanzen	pro Person Standard/Latein	—	55,00 €	—
		Zwergertanz	—	80,00 €	—
	Ballett	—	115,00 €	—	
	JMD	—	115,00 €	—	
	Ballett + JMD	—	160,00 €	—	
	Ballett + Zwergertanz	—	125,00 €	—	
	Förderbeitrag	26,00 €	—	—	

### Im TSV-Beitrag enthalten:

„TSV-Nachrichten“ die mehrfach jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.



Stand: Oktober 2023

# FÜR EURE UNTERHALTUNG TUN WIR ALLES!

KOMPETENTES FACHWISSEN, ZUVERLÄSSIGER  
SERVICE UND JAHRELANGE ERFAHRUNG.



UNTERHALTUNGSELEKTRONIK, MULTIMEDIA,  
TELEKOMMUNIKATION UND  
ELEKTROGERÄTE FÜR HAUS UND FREIZEIT.

**EURONICS**

**Bachner**

Bachner-Elektrohandel GmbH | Bahnhofstr. 15 | 84048 Mainburg  
Telefon: 08751 846330 | E-Mail: handel@bachner.de | www.bachner.de



PINSKER

---

KOMPETENZ  
UND  
LEIDENSCHAFT

FÜR ERFOLGREICHE  
MEDIENLÖSUNGEN  
– AUS EINER HAND

[www.pinsker.de](http://www.pinsker.de)